



# LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern  
Nr. 4 / 29. Oktober 2015





Blick von Bürglen über den Lungernersee in die Berner Alpen. Foto: Gabi Meier.

## Editorial

# Steuererhöhung nötig

### Geschätzte Lungernerinnen, geschätzte Lungerner

Eine Steuererhöhung ist unangenehm und unbeliebt. Das ist sich auch der Gemeinderat bewusst. Wir wissen, dass wir so keine Lorbeeren ernten können. Wir sind uns aber unserer Verantwortung bewusst und wissen darum, dass es unbedingt nötig ist. Wir müssen die finanziellen Verhältnisse im Gleichgewicht halten.

Der Spielraum ist leider sehr eng. Fast neunzig Prozent all unserer Ausgaben sind gebundene Ausgaben, also gesetzlich vorgeschrieben. Daran können wir nichts ändern. Das heisst bei den restlichen zehn Prozent besteht nun die Möglichkeit zu sparen. Sparen heisst nicht einfach streichen. Sie sehen, das Korsett ist sehr eng. In solchen Situationen sucht man gerne einen Schuldigen. Ist es nun das Finanzdepartement, das zu freigebig ist, oder die Schule, oder die Liegenschaften, das Sozialdepartement oder doch eher der Präsident? Die Aufzählung könnte beliebig verlängert oder verändert werden. Wenn es eine bessere Lösung gäbe, hätten wir sie schon lange ergriffen.

Ich kann Ihnen versichern, der Gemeinderat wird auch in Zukunft genau so haushälterisch mit den finanziellen Mitteln umgehen, wie wir das schon in den letzten Jahren getan haben. Sie können das ja im jährlichen Budgetprozess immer mitverfolgen und, wenn Sie es für nötig befinden, auch eingreifen.

Als Gemeinde bilden wir eine Gemeinschaft und gemeinsam müssen wir diese Herausforderung auch tragen.

Ich bitte Sie darum, in den sauren Apfel zu beissen und der Steuererhöhung zuzustimmen.

Ein saurer Apfel ist immer noch besser als ein fauler. Soweit wollen wir es doch nicht kommen lassen.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis.

Ihr Gemeindepräsident  
Sepp Vogler

**Herbst-Gemeindeversammlung:**  
Donnerstag, 19. November 2015

## In dieser Nummer

### Seite 3

Neues aus der Ratsstube Lungern

### Seiten 4–7

Weitere Informationen aus der  
Einwohnergemeinde Lungern

### Seite 8–11

Die Kirchgemeinde informiert

### Seiten 12–18

Das Gewerbe informiert

### Seite 19

Lungern Tourismus informiert

### Seiten 20–23

Schule Lungern

### Seiten 24–30

Die Vereine informieren/  
Zum Schluss/Anlässe



Titelbild: Herbst am Lungernersee.  
Im Hintergrund das Wilerhorn  
(Gummä).



## LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der  
Gemeinde Lungern

### Redaktionsteam:

Josef Vogler, Gabi Meier, Ruth Glaus-  
Wyss, Peter Ming, Rolf Halter

### Redaktionsadresse:

Redaktionskommission  
Gemeindekanzlei, 6078 Lungern  
Telefon 041 679 79 79

Internet: [www.lungern.ch](http://www.lungern.ch)

E-Mail: [gabi.meier@lungern.ow.ch](mailto:gabi.meier@lungern.ow.ch)

### Redaktionstermine:

Ausgabe	Red.-Schluss	Ersch.-Termin
Nr. 1	8. Jan. 2016	4. Febr. 2016
Nr. 2	8. April 2016	28. April 2016
Nr. 3	1. Juli 2016	28. Juli 2016
Nr. 4	30. Sept. 2016	27. Okt. 2016

### Satz und Druck:

von Ah Druck AG, Sarnen



Protokolle vom 17. August bis 28. September 2015

## Aus der Ratsstube der Gemeinde Lungern

### Ersatzwahl Kultur- und Sportkommission

Für den freiwerdenden Sitz in der Kultur- und Sportkommission wurde Olivia Furrer vorgeschlagen. Der Einwohnergemeinderat bestätigte die Wahl.

### Ersatzwahl Wirtschaftskommission

Ambros Gasser wurde als neues Mitglied in die Wirtschaftskommission gewählt.

### Gastwirtschaftsbewilligung Brünig Pub

Barbara Caluori wurde die Bewilligung zur Führung des Brünig Pubs erteilt.

### Sanierung Friedhof zweite Etage

#### rechts: Arbeitsvergabe Gärtnerarbeiten

Der Auftrag für die Gärtnerarbeiten für die Neugestaltung des Urnenhains wurde an die Gartenbaufirma DUKA, Kerns übertragen.

### Energiestadt Aktivitätenprogramm 2015–2019

Der Einwohnergemeinderat hat ein Aktivitätenprogramm für die Jahre 2015–2019 genehmigt. Mit diesem Aktivitätenprogramm soll der Erhalt des Energiestadtlabels erreicht werden.

### Einführung Internes Kontrollsystem (IKS): Genehmigung Konzepthandbuch

Mit der Einführung des harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) per 1. Januar

2012 in den Obwaldner Gemeinden trat ein neues kantonales Finanzhaushaltsgesetz (FHG) in Kraft. Gemäss Art. 69 FHG ist die Einführung eines internen Kontrollsystems (IKS) für die Obwaldner Gemeinden Pflicht. Diese Arbeiten müssen bis Ende 2015 abgeschlossen sein.

Das Konzepthandbuch bildet Bestandteil sowie Grundlage des IKS:

- Ausgangslage
- Risikopolitik, Grundsätze und Ziele
- IKS-Organisation
- IKS-Konzept
- Kontrollaktivitäten
- Überwachung
- Verantwortung/Inkraftsetzung

Der Einwohnergemeinderat hat das vorliegende Handbuch genehmigt.

### BAUBEWILLIGUNGEN

Der Einwohnergemeinderat hat eine Baubewilligung erteilt an:

- LTB Lungern-Turren-Bahn AG, Parzelle Nr. 1358, Neubau Betriebs- und Verwaltungsgebäude mit 5 Wohnungen;
- Linder Niklaus, Parzelle Nr. 460, Sanierung Dach, Neubau Indach-Photovoltaikanlage, Vergrösserung Dachfenster;
- Ming-Bürgi Franz, Parzelle Nr. 1008, An- und Umbau Stall;

■ OWi-Land AG, Giswil, Parzelle Nr. 630, Aufstellen einer Info-Tafel;

■ Enz-Bürgi Karl und Paula, Parzelle Nr. 634 und 1404, Ersatzbau Zweifamilienhaus;

■ Stream Invest Holding AG, Kerns, Parzelle Nr. 32, Erstellung eines Windmessmastens;

■ Imfeld-Britschgi Pascal und Astrid, Lungern, Parzelle Nr. 2049, Neubau Einfamilienhaus mit Studio;

■ Brünig Indoor AG, 6078 Lungern, Parzelle Nr. 1, Neubau Lüftungsstollen für Polyhalle;

■ LTB Lungern-Turren-Bahn AG, Lungern, Parzelle Nr. 1942, Neugestaltung Parkplatzanlage inkl. Spielplatz;

■ Zumstein Josef, Lungern, Parzelle Nr. 625, Sanierung Wohnhaus, Anpassungen Umgebung;

■ Knüsel Paul, Bürglen, Parzelle Nr. 1533, Umbau Wohnhaus, Neubau Kleinkläranlage, Neubau Aufdach-Solaranlage.

### Baubewilligung im vereinfachten Verfahren

■ HPG Immobilien AG, Parzelle Nr. 1575, Neubau einer temporären Halle für maximal 5 Jahre;

■ Adrian und Gabriela Vogler-Egger, Parzelle Nr. 1790, Anbau unbeheizter Wintergarten

## Laufende Verbesserungen an der Infrastruktur

### Was sich in Lungern bewegt

**Risse entlang Mauern:** Der Werkdienst hat entlang diverser Mauern die Risse aufgefüllt, um den Wuchs von Pflanzen zu vermeiden. Weitere Etappen werden folgen.

**Kanalisation:** Beim Pumpwerk Mülibach wurden Laufräder bei den Pumpen ersetzt.

Durch diese Massnahme können Verstopfungen, welche in der Vergangenheit regelmässig aufgetreten sind, weitgehend verhindert werden.

**Mauersanierung Friedhof:** Mit der Mauersanierung im Bereich der 2. Etage auf der Westseite wurde anfangs Septem-

ber begonnen. Die losen Zementfugen wurden je nach Zustand bis in eine Tiefe von 5–15 cm entfernt und anschliessend vollständig erneuert. Die Arbeiten sind bis Ende Oktober 2015 bei dieser Friedhofsetage abgeschlossen. In den kommenden Jahren müssen weitere Fugensanierungen zum Erhalt der Friedhofmauern in Angriff genommen werden.

**Neuer Urnenhain:** Die Erdbestattungsgräber auf der 2. Etage West wurden durch die Angehörigen bis Ende August geräumt, damit die Fläche neu als Urnenhain gestaltet werden konnte. Diese Umgestaltung musste vorgenommen werden, damit dem Bedürfnis an Urnenhaingräbern entsprochen werden konnte. Exhumierungen mussten keine vorgenommen werden. In diesem Friedhofbereich wurden auch zwei Sitzbänke aufgestellt, welche zum Verweilen und Besinnen einladen.

Daniel Walker, Fachbereichsleiter technische Dienste



Die Friedhofsmauern der 2. Etage wurden saniert.

## Fabienne Rohrer und Jonas Berchten

# Ein neuer Abschnitt beginnt – herzlich willkommen!

Am 1. August 2015 begann Fabienne Rohrer ihre Lehre bei der Einwohnergemeinde Lungern. Sie wird während der dreijährigen Lehre zur Kauffrau EFZ Profil E ausgebildet. Fabienne Rohrer wohnt in Giswil. Nach Abschluss ihrer obligatorischen Schulzeit in Giswil absolvierte sie ein Au-Pair-Jahr in Porrentruy (Pruntrut, JU) sowie einen Sprachaufenthalt in Grossbritannien. Ebenfalls am 1. August 2015 startete Jonas Berchten seine Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Werkdienst, bei der Einwohnergemeinde Lun-

gern. In der drei Jahre dauernden Ausbildung wird er in die Geheimnisse des Gemeindewerkdienstes eingeführt. Vorher besuchte Jonas Berchten die obligatorische Schulzeit in Lungern und arbeitete ein Jahr als Zimmermann-Lehrling.

Mit dem Lehrbeginn starten die beiden jungen Berufsleute in einen neuen Lebensabschnitt. Der Einwohnergemeinderat Lungern sowie das Personal der Gemeindebetriebe wünschen den beiden einen guten Start und freuen sich auf eine erfolgreiche Lehrzeit!



Fabienne Rohrer.



Jonas Berchten.

### Wenn das Reisefieber Einzug hält...

Das Reisefieber hat unsere Sachbearbeiterin Finanzen, Joëlle Wittwer, gepackt. Sie wird vom Oktober 2015 bis Ende März 2016 einen Auslandsaufenthalt absolvieren und die Welt entdecken. Während dieser Zeit wird Alessia Spada die Stellvertretung übernehmen. Alessia Spada schloss im Sommer 2015 erfolgreich die Lehre bei der Einwohnergemeinde Sarnen ab.

Der Einwohnergemeinderat Lungern sowie das Personal der Einwohnergemeinde wünschen Joëlle Wittwer eine gute Reise und einen erlebnisreichen Auslandsaufenthalt und freuen sich schon heute auf viele Ansichtskarten und spannende Geschichten.

Der Einwohnergemeinderat wie auch das Personal der Einwohnergemeinde freuen sich auf Alessia Spada, heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start und viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Adrian Truttmann



Joëlle Wittwer.



Alessia Spada.

## Daniel Ming ist neuer Gemeinderat



Daniel Ming (FDP) tritt die Nachfolge der im April zurückgetretenen Gemeinderätin Fabienne Burri (CSP) an. Der 51-jährige Elektroinstallateur und selbstständige Unternehmer setzte sich mit 633 Stimmen gegen seinen Konkurrenten, den 69-jährigen Niklaus Linder (Ingenieur-Agronom und Gastronom), durch, welcher 299 Stimmen machte. Daniel Ming tritt sein Amt am 1. November 2015 an. Wir wünschen ihm viel Freude und Befriedigung in seinem neuen Amt.

## Haus- und Energie-Messe Obwalden

**Donnerstag, 12. November, bis Samstag, 14. November 2015, im Spritzenhaus Sarnen.** In Fachvorträgen zeigen Ihnen zehn innovative und regionalen Aussteller, wie Sie mit wenig Aufwand beim Bauen und Sanieren viel Energie und somit auch Geld sparen können.

### Fachvorträge der Aussteller

Donnerstag und Freitag, 16.30 Uhr bis 21.00 Uhr/Samstag, 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr

#### ■ Sparen mit Energieeffizienz

Elektrizitätswerk Obwalden

#### ■ Wichtiges übers Fenster

Holzbau Bucher AG

#### ■ Saubere, eigenproduzierte Energie günstiger als aus der Steckdose

WW Bauberatung GmbH

#### ■ Gebäudesanierungen, Beispiele für Stockwerk- und Hauseigentümer

Planteams.ch AG

#### ■ Heizen mit Holz – moderne Technik – einfache Handhabung

von Atzigen Holzenergie AG

#### ■ Ablauf einer Erdsonde- / Grundwasserbohrung

Terracolor AG Erdwärmetechnik

#### ■ Neue Wärmepumpen-Technologie

Achermann AG Sanitär Heizung Solar

Das Programm und weitere Informationen finden Sie unter [www.energie-ow.ch](http://www.energie-ow.ch)



## Abschlussprüfungen 2015: Wir gratulieren

Ergänzung zur erfolgreich bestandenen LAP:

■ Gasser Eveline, Bürglenstrasse 8, hat die Ausbildung zur Kauffrau EFZ, Dienstleistung und Administration, mit Berufsmatura absolviert.

## Beim Bahnhof, Hotel Kaiserstuhl und Brünig Park

# Drei öffentliche Auto-Elektrotankstellen in Lungern

Im Oktober eröffnete die Zentralbahn zusammen mit dem Elektrizitätswerk Obwalden eine Elektrotankstelle beim Bahnhof in Lungern. Diese Tankstelle ist für das gleichzeitige Aufladen von zwei Autos ausgerüstet. Das Elektrizitätswerk Obwalden und die Zentralbahn setzen damit gemeinsam ein Projekt zur Förderung der Elektromobilität um. Die kombinierte Mobilität ist der Zentralbahn nebst dem rei-

nen Bahngeschäft ein grosses Anliegen. Ziel ist es, dass Autofahrer zum Umsteigen auf die Bahn motiviert werden.

In den ersten Jahren wird der Strom für Fahrzeuge gratis durch das EWO zur Verfügung gestellt. Beim Strom handelt es sich um erneuerbaren EWO NaturStrom. Somit ist garantiert, dass die Autos welche die Elektrotankstelle auf dem Bahnhof in Lungern nutzen, zu 100% ökologisch unterwegs sein werden.

Zwei weitere Elektrotankstellen stehen seit dem Jahr 2015 den Gästen vom Hotel Kaiserstuhl und vom Brünig Park zur Verfügung. Lungern verfügt somit bereits über drei Elektrotankstellen, welche genutzt werden können.

Die Gemeinde Lungern bedankt sich bei der Zentralbahn, beim Elektrizitätswerk Obwalden wie auch beim Brünig Park und dem Hotel Kaiserstuhl für diese zukunftsweisenden Investitionen.

## Kosten senken bei Umbau und Renovation

# Energieberatung zum Aktionspreis

Bei einem Umbau oder einer Renovation ist es wichtig, dass die richtige Vorgehensweise, das richtige Baumaterial oder auch die zum Gebäude passende Heizung vorgängig ermittelt wird. Durch diese Überprüfung können Kosten bei der Renovation und/oder später beim Energieverbrauch gespart werden. Ein zugelassener Energieberater macht die energetische Aufnahme, ermittelt die Energiekennzahl und beurteilt die einzelnen Bauteile. Die Heizung wird begutachtet, es werden Massnahmen zur Reduktion des Energiebedarfes empfohlen und eine Priorisierung erstellt. Durch eine energetisch

richtige Renovation können eine fühlbare Komfortsteigerung erreicht, Bauschäden verhindert und Energie gespart werden. Die Bausubstanz bleibt langfristig erhalten und der Wert der Liegenschaft kann beibehalten oder sogar gesteigert werden.

Für die Beurteilung durch den Energieberater müssen alle Räume des Gebäudes zugänglich sein, vorhandene Planunterlagen sind vorzulegen und der Energiebedarf der letzten drei Jahre (Heizöl, Holz, Strom etc.) sind dem Energieberater abzugeben.

Bei Fragen oder zur Anmeldung einer Energieberatung wenden Sie sich an die

Energiefachstelle des Kantons Obwalden unter Telefon 041 666 64 24 oder energie@ow.ch. Gerne werden Ihnen die aktuelle Liste der berechtigten Energieberater sowie das Anmeldeformular mit weiteren Informationen zugestellt.

Die Kosten für eine Energieberatung im sanierungsbedürftigen Objekt belaufen sich auf pauschal CHF 550.00 exkl. MwSt. Der Kanton übernimmt von diesen anfallenden Kosten CHF 400.00. Die Beurteilung vor Ort dauert je nach Objekt und Sanierungsumfang zwischen 1–2 Stunden. Sie erhalten nach der Beratung einen schriftlichen Kurzbericht. Der Energieberater wird Sie auch auf Fördergelder hinweisen, welche momentan angeboten werden.

## Die Umwelt und das Budget schonen

# Energiespartipps beim «Lüften»

Durch ein stetig geöffnetes Kippfenster gehen über die Heizperiode 200 Liter Heizöl oder bei einer Elektroheizung rund 2'000 kWh verloren. Durch unsachgemässes Lüften können Bauschäden durch Feuchtigkeit und Schimmel entstehen. Vermeiden Sie dicke Luft und verleihen Sie Ihrer Wohnung ein gesundes und angenehmes Wohnklima.

### Unsere Tipps helfen Ihnen, richtig zu lüften und somit Energie zu sparen.

Öffnen Sie mehrmals täglich die Fenster für fünf bis Maximum zehn Minuten. Machen Sie Durchzug, denn nur so erreichen Sie einen optimalen Luftaustausch. Nach kurzem Stosslüften ist der Raum nach wenigen Minuten wieder angenehm warm. Bei längerem Lüften kühlt der Raum aus und Sie benötigen mehr Heizenergie.

Die Luftfeuchtigkeit sollte nie über 60% betragen. Im Winter ist eine Luftfeuchtigkeit

von 40–50% anzustreben. Feuchte Luft benötigt mehr Energie um sich aufzuwärmen. Im Sommer können die Fenster auch länger geöffnet werden und die Luftfeuchtigkeit kann auch die 60% übersteigen.

Wenn Sie im Winter das Fenster öffnen, so beschlägt dieses innert weniger Sekunden. Sobald das Fenster nicht mehr beschlagen ist, kann das Fenster wieder geschlossen werden.

Heizen Sie die Räume individuell je nach Nutzung. Die Wohnzimmertemperatur darf auch einmal unter 22°C betragen. Ein warmer Pullover oder eine warme Wolldecke erfüllen dann auch ihren Zweck.



## Branchenverzeichnis Lungern

In der Ausgabe 1/2016 wird wieder das Branchenverzeichnis des Lungener Gewerbes eingehaftet werden.

Um möglichst genaue Angaben machen zu können, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen!

Sie können das aktuelle Branchenverzeichnis auf der Homepage der Einwohnergemeinde Lungern unter [www.lungern.ow](http://www.lungern.ow) / Wirtschaft und Gewerbe anschauen.

Neue Geschäfte, welche noch nicht im Branchenverzeichnis aufgelistet sind, oder Firmen welche noch ergänzende Informationen aufführen möchten, melden sich bitte bei der Gemeindekanzlei Lungern, Tel. 041 679 79 55, oder E-Mail [gabi.meier@lungern.ow.ch](mailto:gabi.meier@lungern.ow.ch)

## Gewährung der Verkehrssicherheit

# Bäume, Sträucher und Hecken schneiden

Wie alle Jahre sind die Bäume und Sträucher entlang von Wegen und Strassen zurück zu schneiden. Folgende Grundsätze sind zu beachten:

■ Die **Durchfahrtshöhe bei Strassen** hat mindestens 450 cm zu betragen. Äste, welche weniger Abstand aufweisen, müssen zurückgeschnitten werden. Bitte beachten Sie beim Zurückschneiden, dass bei Schneelast die Äste tiefer hängen. Auch im Winter muss die Durchfahrtshöhe für Lastwagen garantiert werden.

■ Die **Durchfahrtshöhe bei Gehwegen** haben 250 cm zu betragen, damit beispielsweise der Werkdienst mit dem Schneepflug die Räumung ohne Einschränkung vornehmen kann.

■ Bei **Ein- und Ausfahrten wie auch bei Kreuzungen** dürfen Pflanzen höchstens eine Höhe von 80 cm erreichen. Nur so kann man im Strassenverkehr Gefahren frühzeitig erkennen. Die 80 cm werden ab der angrenzenden Fahrbahnfläche gemessen.

■ Das **Hineinragen von Hecken und Pflanzen in Gehwegen** ist bis auf eine Höhe von 250 cm nicht zulässig. Der Schneepflug benötigt beispielsweise die ganze Trottoirbreite um die Räumung ordnungsgemäss vornehmen zu können. Der Werkdienst wäre froh, wenn ein zusätzlicher Abstand von 30–40 cm zum Wegrand vorhanden wäre, da bei der Schneeräumung der Rückspiegel sogar in das angrenzende Privatgrundstück ragt.

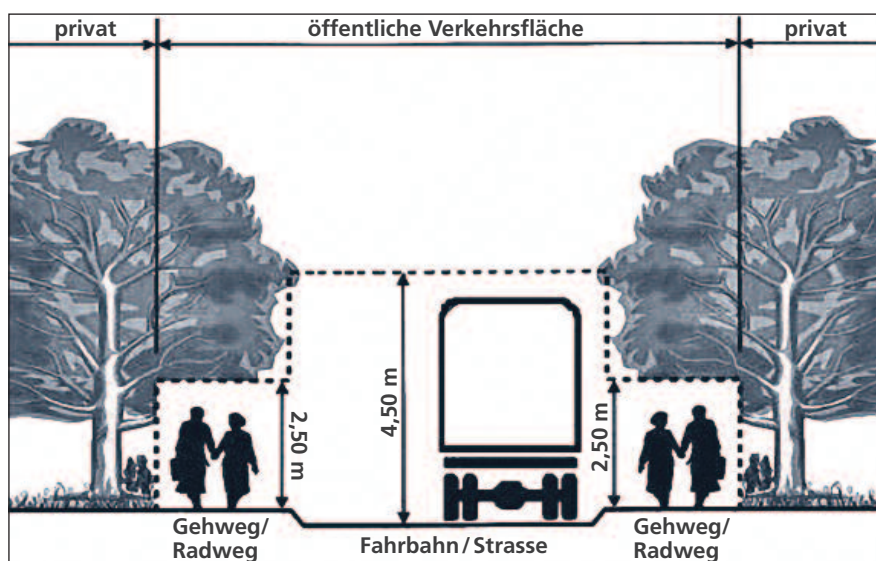
■ Das **Hineinragen von Hecken und Pflanzen in Strassen** ist bis auf eine Höhe von 450 cm nicht zulässig. Lastwagen benötigen bis auf 400 cm Höhe die ganze Strassenbreite. Auch in diesem Fall wären die Lastwagenfahrer froh, wenn ein zusätzlicher Abstand von 30–40 cm zum Strassenrand vorhanden wäre, damit der Rückspiegel keinen Schaden nimmt.

■ Beachten Sie bei **Neupflanzungen**, dass die Sträucher und Bäume noch wachsen werden. Auch ein ausgewachsener Baum oder eine Hecke müssen die vorgeschriebenen Abstände einhalten.

■ Diese **Regelungen gelten über das ganze Jahr** und nicht nur nach dem Zurückschneiden der Pflanzen.

■ Die einzuhaltenden Abstände sind in der Kantonalen Strassenverordnung Art. 59–61 geregelt.

Falls Unklarheiten bestehen, so vereinbaren Sie doch einen Termin mit dem **Leiter technische Dienste, Daniel Walker, Tel. 041 679 79 40**. Gerne geben wir auch vor Ort Auskunft über die notwendigen Abstände. Der Werkdienst Lungern bedankt sich für das ordnungsgemässe Zurückschneiden der Pflanzen bei allen Gartenbesitzern.



## Hinweise zum Verhalten im Alarmfall

# Lawinenwarnanlage Schiessgraben Bürglen-Kaiserstuhl

Aufgrund des Lawinenwinters 1998/1999 wurden die Verkehrsachsen der A8/Brünigstrasse, Bürglenstrasse und Brunnenmadstrasse im lawinengefährdeten Bereich des Schiessgrabens, Kaiserstuhl, mit einer Lawinenwarnanlage ausgerüstet. Die Lawinenwarnanlage Schiessgraben Bürglen-Kaiserstuhl ist mittlerweile seit neun Jahren im Einsatz. Diese umfasst neben der Alarmerfassung und Alarmübermittlung folgende Signalisationsanlagen:

- Signalisation Bahn;
- Signalisation Brünigstrasse A8, bestehend aus zwei Ampeln (gelb blinkend und rot) nördlich und südlich des Schiessgrabens mit Hinweisschildern «Lawinengefahr» sowie den entsprechenden Vorsignalen;
- Drehleuchte zur Warnung des Verkehrs auf der Bürglen- und Brunnenmadstrasse

und Informationstafeln/Verhaltensanweisungen an diesen Strassen.

Es werden die folgenden Betriebszustände unterschieden:

- Winter-Normalbetrieb (Alarmerfassung und -übermittlung eingeschaltet, Signale ausgeschaltet);
- Winter-Alarmbetrieb (wie Normalbetrieb), zusätzlich Signalisation Strasse und Bahn eingeschaltet; Warnlicht (Drehleuchte) für Bürglen und Brunnenmadstrasse aktiviert und Signalisation mit Hinweistafeln/Verhaltensanweisungen auf Bürglen- und Brunnenmadstrasse;
- Sommerbetrieb (Anlage ausgeschaltet).

### Vorgehen nach Alarmauslösung

■ Im Betriebszustand «Winter Normalbetrieb» keine Unterbrechung des Strassen- und Bahnverkehrs;

■ Betriebszustand «Winter-Alarmbetrieb»:

- Bei **Lawenniedergang: Sperrung des Bahnverkehrs mittels Lichtsignalanlage.**
- **Sperrung des Strassenverkehrs auf der A8 mittels Lichtsignalanlage und der Bürglen- und Brunnenmadstrasse mittels Drehleuchte.**
- **Es dürfen sich keine Personen in den Gefahrenbereich begeben, bis die Strasse wieder vom Strassenunterhaltsdienst freigegeben wird!**

Besten Dank für Ihre Befolgung der obigen Verhaltensregeln.

Gemeinderat Lungern

## Informationsveranstaltung Dr Heimä bliibä!

### Dr Heimä bliibä!

Zu Hause leben, auch im Alter und mit Einschränkungen: dieser Wunsch wird von den meisten Menschen geäussert. Die Begleitung und Pflege von zu Hause lebenden Angehörigen mit körperlichen oder psychischen Einschränkungen oder demenziellen Erkrankungen ist für Angehörige sehr anspruchsvoll.

Dr. med. Andreas Anderhalden zeigt in einem einführenden Referat die wichtigsten Punkte auf und gibt Tipps, wie dies gut gelingen kann.

Anschliessend stellen die beteiligten Organisationen ihre Dienstleistungen und Angebote vor. Sie als Direktbetroffene oder Angehörige erhalten eine Übersicht, wo Sie gezielt Beratung, Unterstützung und Hilfe holen können.

Nach den Referaten haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen mit Fachpersonen aus den beteiligten Organisationen zu besprechen.

**Datum:** Donnerstag, 19. November 2015, 19.00–21.00 Uhr

**Ort:** Cafeteria «Hüetli», Marktstrasse 5a, 6060 Sarnen

**Referent:** Dr. med. Andreas Anderhalden

### Der Eintritt ist frei.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich die beteiligten Organisationen:



André Nufer  
Versicherungs- und  
Vorsorgeberater

**Ihr Berater in Lungern –  
Einfach persönlich.**

### Die Mobilar

*Versicherungen & Vorsorge*

Generalagentur Obwalden und Nidwalden  
Roland Arnold  
Bahnhofplatz 4, 6061 Sarnen  
Telefon 041 666 53 53, Telefax 041 666 53 59  
sarnen@mobi.ch, www.mobisarnen.ch

120213D16GA

### Auch kleine Inserate werden gesehen.

Gerne werden Sie  
von der Redaktionskommission  
oder von der  
Gemeindekanzlei beraten.

# imfeld

## Transporte Lungern

Transporte aller Art • Kranarbeiten • Muldenservice  
Mobil: 079 346 94 75 / 079 333 47 55 Tel. 041 678 28 18

Fahrschule Amgarten

- > Theorieunterricht
- > Verkehrskundeunterricht
- > Fahrunterricht

Auf Deinen Anruf freut sich:

**Fahrschule Amgarten**  
Stefan Amgarten-Gnos  
Oberdorfstrasse 8  
6078 Lungern  
079 462 72 75  
fahrschuleamgarten.ch

**TAXI** GmbH

**Kurt Enz**  
Brünigstrasse 15  
6078 Lungern

**Mobile:** 079 218 53 53  
**E-mail:** taxi-toni@bluewin.ch

5 / 7 / 9 / 15 Sitzplätze

Mit Generalvikar Dr. Martin Kopp

## Firmung 2015 «Spuirä vom Läbä»

Impressionen der Firmung vom 6. September 2015. Fotos: Walter Ming

Fescht im Läbä stah,  
dr Miod ha di Wäg z'gah.  
Vertruwä dem wo i diär innä isch,  
dra dänkä das d'nid älei bisch.

Uifbrächä voller Chraft und Energie,  
vorwärts gah, i Bewegig si,  
as Giotä gloibä hilft diär dr biä,  
zämä zindid miär s'Fiir i diär.

Brennä fir s' Midänand, fir d'Grächtigkeit,  
fir d'Liäbi und fir d'Freid.  
Brennä fir d'Hoffnig und fir weniger Leid.  
Brennä fir isers Läbä voller Chraft,  
so dass das Fiir isi Ziokunft macht.





Seelsorgeteam Abbé Pascal / Dirk Günther

## Gedanken vom Einführungsgottesdienst

Liebe Gemeinde

Jetzt stehe ich hier wieder bei unserem Einführungs-Gottesdienst, am selben Ort wie vor drei Jahren bei meinem Abschieds-Gottesdienst.

Nie hätte ich mir das träumen lassen!

Eine Volksweisheit sagt: «Wenn du Gott zum Lachen bringen willst, dann mache Pläne.»

Es ist wie ein Nachhausekommen und dennoch besonders. Nein, nicht dennoch, sondern deswegen! Weil Nachhausekommen immer etwas ganz besonderes ist!

Ich trete meine neue, alte Aufgabe wieder an mit Respekt. Mit Respekt, wie er Menschen gebührt, die Hoffnung in die Kirche und in den Glauben setzen.

Im Evangelium hiess es: «Danach sandte der Herr sie zu zweit aus.»

Warum er sie zu zweit aussandte und nicht allein, durfte ich in der kurzen Zeit meiner Zusammenarbeit mit Abbé Pascal schon erfahren: Weil es gut tut, weil es trägt. Ich schätze an Abbé Pascal seine wohltuend herzliche Art, seine grosse theologische Kompetenz und seine spirituelle Tiefe.

Aber was am meisten gut tut, ist: Wir können miteinander lachen! Und mit dieser Leichtigkeit wollen wir die befreiende Botschaft des Glaubens verkünden.

Unsere Kirchen sind doch nicht Gottesburgen mit aufgezogenen Brücken, sondern mit Brücken des Hl. Geistes, wie sie hier in der Kirche noch stehen von der Feier der Firmung, um den Menschen den Zugang zu ebnen zu Gott.



Das Seelsorgeteam von Lungern: Dirk Günther (links) und Abbé Pascal.

Wir kommen in der Kirche doch nicht Sonntag für Sonntag zusammen, weil hier Gott wohnt, sondern umgekehrt, Gott wohnt hier, weil regelmässig Menschen hierher kommen, um vor ihm ihr Herz auszuschütten, ihre Sorgen und Nöte vor ihn zu tragen und ihm zu danken für das Glück und die Freude ihres Lebens.

Das wäre was, wenn wir nicht nur innerhalb des Kirchenraums unseren eigenen Lebensdurst stillen würden, sondern fähig wären, die Durstigen um uns herum wahr zu nehmen.

Es geht nicht um konservativ oder progressiv, es geht nicht um rechts oder links. Es geht um die Mitte! Und die ist und bleibt Jesus Christus.

Ich weiss, dass unsere Kirche manchmal Dornen hat, an denen wir uns stechen. Aber sonst wäre sie vielleicht schon lange zum gesellschaftlichen Gemüse verkommen...

Mit aller Authentizität wollen wir verkünden, dass Menschen in der Kirche ein Heim finden können im Geheimnis des Glaubens. Geheimnis und Heim gehören sprachphilosophisch zusammen.

Ich bin überzeugt, dass Sie Abbé Pascal von der ganzen Pfarrei tragen werden, so wie Sie mich damals auch angenommen haben.

Dirk Günther

Fotos: Marion Wannemacher (oben),  
Marina Gasser



### Adventsfenster 2015

Auf Grund des grossen Anklangs möchte der Pfarreirat auch dieses Jahr wieder die Aktion Adventsfenster durchführen.

Familien oder Einzelpersonen, die sich bereit erklären ein Adventsfenster zu gestalten, melden sich bitte bis am 16. November 2015 bei

Rita Bacher-Buchli, Bürglen  
Tel. 041 678 22 47/079 295 10 44  
oder bacher.buchli@bluewin.ch

(Angabe des Wunschdatums möglich)

Es besteht wieder die Möglichkeit der Begegnung: Ein Abend der offenen Tür.

## Chinderchilbi und Jubifest

# Impressionen vom Blauring-Jubiläum

Zum 80-Jahr-Jubiläum fand am 10. Oktober beim Pfarreizentrum eine Chinderchilbi und ein Jubiläumsfest statt. Fotos: Jana Glau



## Blauring und Jungwacht Lungern

# Abenteuer Sommerlager 2016

Gerade erst ist der Sommer zu Ende gegangen, befinden wir uns schon in den Vorbereitungen für eure nächsten Sommerferien.

Am 17. Juli 2016 werden wir, mit einer grossen Wikingertruppe, auf unserem Schiff die Reise nach Büsserach im Kanton Solothurn antreten. Dort werden wir für 12 Tage, also bis am 28. Juli, unsere Zelte aufschlagen und gemeinsam viele Abenteuer erleben. Die Vorbereitungen für das Sommerlager 2016 haben gestartet, und wir hoffen auch, ihr freut euch schon jetzt auf eine spannende, lustige und abenteuerreiche Zeit. Bald wird



die Anmeldung auf unserer Homepage [www.jublalungern.ch](http://www.jublalungern.ch) aufgeschaltet sein. Wir freuen uns auf viele lagerbegeisterte Kinder, die uns Leiterinnen und Leiter auf unserer Reise begleiten und mit uns die Welt der Wikinger entdecken.

## Öffnungszeiten Pfarresekretariat Lungern

Montag: Geschlossen  
Dienstag: 09.00–11.00 Uhr  
Mittwoch: 09.00–11.00 Uhr  
Donnerstag: 14.00–17.00 Uhr  
Freitag: 09.00–11.00 Uhr

## Gottesdienste der evangelisch-reformierten Kirche Obwalden

Den Gottesdienstplan und weitere Informationen finden Sie auf der neu gestalteten Homepage unter [www.refow.ch](http://www.refow.ch)

## Monika Morard macht eine Berufspause

# Neue Organisation der Orgeldienste im Jahre 2016

Unsere langjährige Organistin, Monika Morard, hat um ein Sabbatical als Organistin der Kirchgemeinde Lungern angefragt. Die Berufspause dauert vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016. Es betrifft die Wochenenddienste, die Bussfeiern und die kirchlichen Festgottesdienste in Lungern und Bürglen. Ausgenommen sind die Trauergottesdienste, für die Monika Morard auch während dem Sabbatical zur Verfügung stehen wird. Der Kirchgemeinderat und die Pfarreileitung haben dem Wunsch von Monika Morard entsprochen und sie für ein Jahr freigestellt.

Gerne übernimmt Valérie Halter die freierwerbenden Orgeldienste sowie die Begleitung des Kirchenchors für das Jahr 2016. Seit Sommer 2012 spielt sie regelmässig als Aushilfsorganistin in Lungern und Bürglen.

Valérie Halter (\*1994) ist in Lungern aufgewachsen und zur Schule gegangen. Ihre Begeisterung für die Vielseitigkeit der Kirchenorgel entwickelte sich bereits in der Kindheit. So stellte sie in der fünften

Primarklasse ihren Mitschülern die Königin der Instrumente bei einer Orgelführung in der Pfarrkirche Lungern vor.

Nach der gymnasialen Matura an der Kantonsschule Obwalden absolvierte Valérie Halter das Studium der katholischen Theologie an der Universität Luzern, welches sie erfolgreich mit dem Bachelor abschloss. Gleichzeitig erlangte sie das Diplom Kirchenmusik C in Orgel, in Chorleitung sowie in Kantorengesang. Um ihren musikalischen Weg zu vertiefen, besucht die Theologin Valérie Halter zurzeit den Berufsstudiengang Kirchenmusik an der Hochschule Luzern.

Der Kirchgemeinderat ist froh und dankbar mit Valérie Halter eine hervorragende



Valérie Halter übernimmt während der Berufspause von Monika Morard die Orgeldienste.

junge Organistin zu bekommen, die bereit ist, den Orgeldienst von Monika Morard in ihrem Jahresurlaub zu übernehmen und wünschen ihr viele schöne Stunden beim Ausüben der Orgelmusik in der Pfarrei Lungern.

## FIR EUW LIZI MIÄR OI DR WINTER D'ERMEL HINDRÄ.



**Forstbetriebe Lungern**

- Wir pflegen Sträucher, Hecken und Böschungen
- Wir liefern Brennholz in allen Grössen
- Wir pflügen Zufahrten und Vorplätze

Zudem halten wir die Lawinverbauungen instand und pflegen die dazu gehörenden Aufforstungen.

Wir pflügen teilweise auch die Gemeindestrassen.

Dies, damit Sie ruhig und behütet schlafen und am nächsten Morgen wieder sicher die Strassen benutzen können.

Revierförster Josef Stalder | Forstgebäude Nussberg | Postfach 3 | 6078 Lungern | Tel. 041 679 70 60 | 079 311 66 23

## Ihr Zahnarzt

für die ganze Familie in Sarnen und Giswil.

**Zahnmedizin mit Herz.**

Das Zahnteam in Sarnen und Giswil für gesunde Zähne und ein sympathisches Lächeln.

Lindenhof 6, Sarnen, Telefon 041 660 65 55  
Brünigstrasse 36, Giswil, Telefon 041 675 16 60

 **Zahnteam Lindenhof**  
dental stark.





Maria Vogler-Wallimann  
Brünigstrasse 89  
6078 Lungern

Tel. 041 678 14 69  
Fax 041 678 11 38

Bald ist es wieder soweit!  
Wir laden ein zu unserer  
**Adventsausstellung**

Samstag, 14. Nov. 2015, 09.00–19.00 Uhr  
Sonntag, 15. Nov. 2015, 10.00–17.00 Uhr

Brünigstrasse 58/Vis-a-vis Bluemä Eggä

**MÖBEL  
LINIE  
HALTER GMBH**

BERGSTRASSE 20  
CH - 6078 LUNGERN  
TELEFON 041 678 03 50  
WWW.MOEBELLINIE.CH



C + I F F E U R  
DAMEN · HERREN · KINDER

**Maegi Halter  
Haar Gadä**  
Brünigstrasse 105, 6078 Lungern  
Tel. 041 678 12 12

**Öffnungszeiten:**  
**Mo/Di** geschlossen  
**Mi** 9.00–11.45 Uhr  
**Do** 9.00–11.45 14.00–20.30 Uhr  
**Fr** 9.00–11.45 14.00–18.30 Uhr  
**Sa** 9.00–16.00 Uhr durchgehend  
auch ohne Voranmeldung möglich

**DIGITAL SERVICE**

**Donat Gasser**

Obseestrasse 42, 6078 Lungern  
041 678 15 74 / 079 611 04 77  
info@digitalservice.ch

**Dienstleistungen**

Kopien farbig / schwarz weiss, Visitenkarten, Flyer, Hochzeitskarten, Geburtskarten, **Todesanzeigen**, Dankeskarten, div. Bindungen, Ausdrucken von Plänen  
**(Weiteres auf Anfrage)**

**Werbetechnik**

Kleber, Werbebanner, Steller, div. Beschriftungen, Fensterbeklebungen



**S P I T E X**

Hilfe und Pflege zu Hause

SPITEX OBWALDEN. Mitten im Leben.



Spitex Obwalden  
bietet Lebensqualität

Spitex Obwalden leistet Hilfe und Pflege zu Hause bei Menschen aller Altersgruppen.

**Spitex-Dienstleistungen:**

- Pflege und Betreuung
- Hauswirtschaft und Familienentlastung
- Mütter- und Väterberatung

Informieren Sie sich über die Organisation und das gesamte Angebot unter [www.spitexow.ch](http://www.spitexow.ch)

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Spitex Obwalden  
Kägiswilerstrasse 29 | 6060 Sarnen  
Telefon 041 662 90 90

Die Spitex Obwalden bietet Ausbildungsplätze an.

**In eigener Sache**

Uns werden immer viele interessante Beiträge aus der Gemeinde Lungern zu gestellt. Diese werden vielfach in der «ich»-Form verfasst. Wir möchten die Autorinnen und Autoren bitten, die zukünftigen Beiträge möglichst in der **dritten Person** zu schreiben. Dafür kann zum jeweiligen Artikel der Name des Verfassers dazu geschrieben werden.

Herzlichen Dank für die Mithilfe!  
Das Redaktionsteam

Teamgeist wird gross geschrieben

## Projektwoche Lernende 2015

Vom 6. Juli bis 10. Juli 2015 fand die jährliche Projektwoche der Lernenden auf Hüttstett, Lungern, auf 1'662 Meter über Meer statt. Die Lernenden der Gasser Felstechnik AG und HP Gasser AG haben an drei verschiedenen Arbeitsorten ihr Können unter Beweis gestellt.

### Egg

Am Montag wurden 30 m<sup>2</sup> Holzschindeln und Gerüstmaterial mit einer Transportseilbahn auf die Alp Egg befördert. Ziel war es, die von der Witterung zerstörten «Heuwgädälidächli» (alte Heuunterstände) unterhalb der Alp Egg zu sanieren. Ein Gerüst wurde erstellt. In den nächsten Tagen arbeiteten acht Personen unter der Leitung von Hans Bürgi daran, die Schindeln zu verlegen.

### Horn

Mit Hilfe von Fredel Abegglen wurde eine Leiter neu installiert und verankert. Der Zugang zur Leiter wurde mit einem Drahtseil gesichert. Dazu wurde noch der Weg verbreitert. Während diesen Arbeiten wurden zwei Personen beim darunter liegenden Wanderweg betreff Sicherheit positioniert. So konnte die Kommunikation und der Umgang mit Funkgeräten geübt werden.

Dank der neu gebauten Leiter konnten wir dann am darauffolgenden Tag beginnen, eine Feuerstelle mit Natursteinen zu erstellen. Die Steine wurden hochgetragen. Zudem erstellten wir in Hüttstett eine Bank aus einem Dreieck und transportierten diese zum Horn, wo wir diese mit Ankern befestigten. Als Symbol ein Dreieck, mit Blick auf die Lungerner- und Giswiler-Bergkette sowie auf die Briener-Berg-



Auf dem Horn wurde eine Feuerstelle aus Natursteinen erstellt.

kette und auf die Kernser- und Sachsler-Bergkette. So hat es für ziemlich jeden Obwaldner sowie Berner Oberländer eine passende Seite zum Sitzen.

### Diverse Arbeiten in Hüttstett, Herbrig und Stalden

Auf den oben genannten kleineren Baustellen wurden Wanderwege verbreitert, Wasser musste umgeleitet werden, ein Drehkreuz wurde einbetoniert und Blacken und Nesseln gemäht. Diese Arbeiten wurden gemacht, um mögliche Wartezeiten zu füllen. Ein Problem hatten wir definitiv nie: zu wenig Arbeit. Nur nicht immer am gleichen Ort.

Als Belohnung war für Mittwoch provisorisch ein Passagierflug mit einem Helikopter der Firma Swiss Helicopter AG geplant. Leider verhinderte eine Nebelbank über dem Brünig das Vorhaben. Am Freitag genossen wir dann die Vogelperspektive im

Helikopter über den Brünig, Interlaken bis nach Meiringen und dann wieder zurück nach Lungern.

Dies war eine harte, eindrückliche, heisse, teambildende Woche, die wir 23 Lernenden aus 10 verschiedenen Berufen erleben durften. Besten Dank allen, die uns dies ermöglicht haben.

Lea Kiser, Auszubildende Kauffrau, Gasser Felstechnik AG



Auf weiteren Baustellen wurden Wanderwege verbreitert.

Jodel  
Paradies

Jodel Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene

## Jodlerinnen und Jodler

Anfänger, Fortgeschrittene, Chorsänger

sind herzlich  
willkommen!

Bernadette Kaufmann-Durrer  
Fähigkeitsausweise EJV in Chor- und  
Kursleitung

Hinterseestrasse 117

6078 Bürglen

Tel. 041 678 28 06 / 079 257 78 33

b.kaufmann-durrer@bluewin.ch

www.jodel-paradies-lungerersee.com

## Die Situation um das ehemalige Skigebiet Lungern-Schönbüel

# Kernaufgaben, Pflichtaufgaben und Hausaufgaben der Teilsame Lungern-Obsee

Am Sonntag, 22. Februar 2015 erschien in der Zeitung ein Artikel, in dem drei Varianten dargestellt wurden, was mit dem Skigebiet Lungern-Schönbüel in Zukunft passieren könnte. Hier hatte selbst der Obwaldner Volkswirtschaftsdirektor Niklaus Bleiker keine grosse Hoffnung mehr für einen Weiterbetrieb des Skigebietes. Die Aussage von Bleiker: «Eine Bergbahn zu übernehmen gehört nicht unbedingt zur Kernaufgabe eines Kantons». Diesen Worten kann ich als Mitglied des Teilerates ebenfalls nur zustimmen. Auch eine Teilsame hat andere Kernaufgaben.

Wie alle inzwischen wissen, kam es anders. Irgendwann im Juni 2015 konnte man im Dorf vernehmen, dass sich eine Investorengruppe, welche wünschte, noch nicht namentlich erwähnt zu werden, dazu entschieden hat, die Luftseilbahn Lungern-Turren zu retten. Die Planungsarbeiten liefen hier bereits auf Hochtouren. Damit aber die ganze Sache zum Funktionieren kam, musste die Teilsame Lungern-Obsee ein paar nicht sehr attraktive Entscheide fällen. Diese führten sogar dazu, dass an einer ausserordentlichen Teilgemeinde-Versammlung diverse Anträge zur Abstimmung gebracht werden mussten, die nicht in der Kompetenz des Teilerates liegen. Die Hoffnung des Teilerates, dass das letzte offene Grundpfand (Schuldbrief) von Fr. 300'000.– nicht mehr eingefordert wurde, blieb aus. Der Inhaber halbierte die Summe auf Fr. 150'000.– und blieb hartnäckig bei dieser



*Aufräum- und Entsorgungstage auf Lungern-Schönbüel.*

Forderung. Diese Situation herrschte am Montag, 13. Juli 2015, also 3 Tage vor der Versammlung. Dieser Grundpfandbrief war jetzt noch das letzte Hindernis, welches die ganze Sache zum Scheitern bringen könnte. Nach nochmaligen harten Verhandlungen mit der Garaventa, diese Summe aufzuteilen, blieb für die Teilsame Lungern-Obsee noch Fr. 120'000.– übrig. Wie weiter?

Ein Mitglied der Seilbahnkommission und zwei Teileräte stellten einen zusätzlichen Antrag für die ausserordentliche Teilgemeindeversammlung, die Schuld von Fr. 120'000.– zu tilgen, um das Projekt nicht zu gefährden. Eine solche Situation ist als Pflichtaufgabe einzustufen, ein Muss. Das nicht Einhalten der Abmachungen hätte zur Folge gehabt, dass der Investor aus dem Projekt ausgestiegen wäre. Ein drohender Heimfall sämtlicher Baurechte an die Landbesitzerin Teilsame Lungern-Obsee würde diese mit unübersehbar hohen Kosten belasten (Rückbau und Entsorgung sämtlicher Anlagen und Bauten). Dies galt es zu verhindern. Diese Verantwortung konnte der Teilerat nicht übernehmen und sah sich in der Pflicht gegenüber der Teilerinnen und Teiler sowie der Bevölkerung von Lungern diesen Schritt auszuführen und damit einen Teil der Rückbaukosten abzuwenden. Trotzdem bleibt für die Teilsame Lungern-Obsee durch die Liquidation der Panoramawelt Lungern Schönbüel AG mit den Anlagen auf Schönbüel eine Herkulesaufgabe bestehen. Diese sind durch den Heimfall der Baurechte an die Teilsame nun in Besitz

derselben und auch in dessen Verantwortung in Bezug auf den Rückbau. Es kann jetzt schon gesagt werden, dass dies für die Teilsame Lungern-Obsee nicht alleine zu bewältigen ist.

An der Versammlung vom 16. Juli wurden um 20.15 Uhr im Pfarreizentrum 59 Teilerinnen und Teiler zur ausserordentlichen Teilgemeindeversammlung begrüsst.

Der Teilerpräsident Hansurs Bürgi orientierte die Versammlung, um was es in den folgenden Traktanden ging. Der Name des Investors Theodor Breisacher als wahrscheinlich zukünftiger Verwaltungsrats-Präsident (VRP), wurde jetzt offiziell bekannt gegeben. Das ganze Projekt wurde den Anwesenden mit Bildern und Erklärungen vorgestellt. Offene Fragen von den Teilnehmenden wurden so weit wie möglich beantwortet.

Alle vorgebrachten Anträge des Teilerates Lungern Obsee wurden von den Anwesenden angenommen. Der Teilerat möchte sich noch einmal für das Vertrauen bedanken, das die Teilerinnen und Teiler ihm entgegenbringen. Ebenfalls ein grosses Danke an die Verantwortlichen des Pfarreizentrums, dass wir das Gastrecht in den angenehm herunter gekühlten Räumen geniessen durften.

Der nächste Termin für die Teilsame Lungern-Obsee wurde bereits eine Woche später am Donnerstag, 23. Juli 2015 angesetzt: Der Termin beim Notar. Jetzt wurden wie man so schön sagt «Nägel mit Köpfen» gemacht. Um 8 Uhr morgens begann man mit der Unterzeichnung der

### Genossenschaft KISS Obwalden

#### Nachbarschaftshilfe mit Zeitgut-schriften im ganzen Kanton

Brünigstrasse 37, 6053 Alpnachstad  
079 302 26 84, obwalden@kiss-zeit.ch  
www.kiss-zeit.ch

### Fachstelle Gesellschaftsfragen

#### Nächste Staffel des Frühförde-rungsprogramms «Zämä uf ä Wäg»

Fachstelle Gesellschaftsfragen  
Familienförderung  
Raphael Brüscheweiler, Tel. 041 666 60 62  
raphael.brueschweiler@ow.ch  
Dorfplatz 4, 6061 Sarnen

Dokumente, die für den Schlussstrich der Vergangenheit und den Neubeginn nötig waren. Kurz vor Mittag wurden die letzten Unterschriften angebracht.

Am Tag darauf fand die Presseorientierung der neuen Lungern-Turren-Bahn LTB statt. Herr Breisacher als neuer Besitzer und VRP der Bahn führte durch diesen Anlass.

An diesem Freitag wurden bereits die Bagger abgeladen, um dann am kommenden Montag mit dem Rückbau und dem Entsorgen der Altlasten bei der Talstation zu beginnen. Am Ende der Woche war der Platz dann gesäubert. Als die Baubewilligung eintraf, wurde dann mit sehr grossem Gerät in eine hoffentlich erfolgreiche Zukunft gestartet.

An der TR-Sitzung vom 19. August 2015 wurde dem Teilenrat das Projekt Berghaus Schönbüel vorgestellt. Es sollte dazu am 4. September 2015 eine neue Genossen-

schaft gegründet werden. In Zusammenarbeit mit der Seilbahnkommission wurden am 4. und 5. September Aufräum- und Entsorgungstage organisiert.

Rund 50 Helfer, pro Tag versteht sich, also 100 Freiwillige kamen auf den Schönbüel, um eine saubere Basis zu schaffen für einen hoffentlich erfolgreichen Betrieb des Berghauses auf dem Schönbüel. Hier möchte der Teilenrat der Teilsame Lungern-Obsee nochmals ein grosses DANKE aussprechen an alle jene Personen, die sich für die Teilsame Lungern-Obsee in irgendeiner Form engagierten. Es wurden rund 400 m<sup>3</sup> Material in 11 Container geladen und abgeführt. So etwas funktioniert nur miteinander. Die Teilsame Lungern-Obsee hat sich für die ganze Rettungsaktion der Seilbahn und des Berghauses sehr stark engagieren müssen.

Der Teilenrat hat sich neben Kernaufgaben, Pflichtaufgaben auch noch mit Haus-

aufgaben zu beschäftigen. Bei diesen sind unter anderem der komplette Rückbau der Sesselbahn, der Skilifte sowie der Gebäude, die nicht mehr gebraucht werden können.

Der Teilenrat der Teilsame Lungern-Obsee versucht auch in Zukunft die gestellten Aufgaben zu bewältigen, soweit es möglich ist. Im Einung der Teilsame sind die Aufgaben unter Art. 3 beschrieben.

*Art. 3: Aufgabe der Teilsame*

«Aufgabe der Teilsame ist die Erhaltung und Verwaltung des Teilenvermögens und die Organisation von dessen Bewirtschaftung und Nutzung im Rahmen der Einung.»

In diesem Sinne wünsche ich der Teilsame Lungern-Obsee, dass sie jetzt die nötige Unterstützung von allen Ebenen, Gemeinde, Kanton und Bund erhält, die jetzt schnell umgesetzt werden muss.

Im Namen des Teilenrates Lungern Obsee Alfred Halter, Aktuar

## Beginn der Bauarbeiten am Berghaus im Jahr 2016

# News von der Genossenschaft Berghaus Schönbüel

Vor rund einem Monat wurde die Genossenschaft Berghaus Schönbüel gegründet. 66 Genossenschafter/innen waren zu diesem Zeitpunkt registriert. Auch der Verwaltungsrat wurde am 4. September 2015 in globo gewählt. Als erster Präsident der Genossenschaft Berghaus Schönbüel wurde Dres Gasser, Hoisels, gewählt. Die weiteren Verwaltungsratsmitglieder sind Antonia Ming, Hoschtetters, Sepp Amgarten, Kari-Hansä, André Gasser, Hoisel-Hansä, und Peter Gasser, Torä. Ebenfalls wurde das Hüttenwartsteam Peter Ming, Dänzler, und Heidi Küng, Sarnen, vorgestellt.

### Idee der Genossenschaft

Dem schweizweit bekannten Flecken Schönbüel als Erholungs-/Naherholungsgebiet soll wieder Leben eingehaucht wer-

den. Wir Lungerner nutzen das Gebiet seit jeher für die Alpwirtschaft. Im Sommer nutzen viele von uns den Schönbüel als Wandergebiet und sind im Winter auf Skitouren dort unterwegs. Nachdem nun der Betrieb der Pendelbahn Lungern-Turren ab kommendem Frühjahr wieder aufgenommen werden soll, möchten einige Lungerner die Gelegenheit beim Schopf packen und das Berghaus im Sommer 2016 wieder eröffnen. Das geplante Angebot entspricht einer einfachen Berghütte mit Verpflegungs- und Übernachtungsmöglichkeiten. Der Betrieb der Hütte soll selbsttragend sein.

### Was geschieht als nächstes?

In der nächsten Zeit wird das Berghaus wintersicher gemacht. Gleichzeitig läuft die Planungs- und Baubewilligungsphase für

den Umbau im nächsten Frühjahr. Diese Arbeiten beinhalten auch die Verhandlungen mit den Grundeigentümern. Sobald es die Schneeverhältnisse zulassen, wird 2016 mit den Bauarbeiten begonnen.

Ebenfalls wird die erste Generalversammlung für den Winter 2016 geplant. Dort werden die Umbaupläne und die entsprechenden Kosten den Genossenschaftern zur Genehmigung vorgelegt.

### Genossenschaftsmitgliedschaft

Nach wie vor werden Genossenschaftsmitglieder gesucht. Für den Umbau und die Renovationsarbeiten wurde ein Finanzbedarf von einer Million Franken errechnet. Per Anfang Oktober 2015 ist bereits die Hälfte zugesichert worden.

Weitere Infos gibt's unter <http://www.berghaus-schoenbueel.ch> oder direkt bei jedem Verwaltungsratsmitglied. Interessierte können die Unterlagen für eine Mitgliedschaft auch via [info@berghaus-schoenbueel.ch](mailto:info@berghaus-schoenbueel.ch) anfordern. Über eine Unterstützung freuen sich Wanderer, Biker, Tourenfahrer, Schneeschuhläufer und alle andern, die im Gebiet Schönbüel Erholung suchen.

Wir sind überzeugt, dass wir das Berghaus und das Naherholungsgebiet Schönbüel touristisch gesprochen wieder zum Leben erwecken können. Bis dahin bleibt natürlich noch viel zu tun.

Antonia Ming, Lungern



Die Genossenschaft möchte das Berghaus im Sommer 2016 wieder eröffnen.

## Mittagstisch im Eyhuis

Wir laden Sie herzlich ein zum gemeinsamen Mittagessen mit anderen Seniorinnen und Senioren!

### Haben Sie Lust

- auf ein gemeinsames Mittagessen mit Bekannten?
- auf eine reichhaltige und preisgünstige Mahlzeit in gediegenem Rahmen?
- auf ein angeregtes Gespräch oder einen gemütlichen Jass nach dem Essen?

Wir organisieren in regelmässigen Abständen einen Mittagstisch. Eingeladen sind Seniorinnen und Senioren von Lungern und Bürglen.

### Daten im Jahr 2015:

**Donnerstag, 29. Oktober**

**Donnerstag, 26. November**

**Donnerstag, 17. Dezember**

Anmeldungen jeweils bis Dienstag beim Küchenteam des Eyhuis, Telefon 041 679 71 95

Wir freuen uns auf Sie!

## «Licht + Geschwindigkeit»

Nur zwei unserer Stärken.

Ihr Notstromer. Rund um die Uhr.

## ELEKTRO FURRER

Stromkompetenz in Obwalden  
041 679 00 00 · [www.elektrofurrer.ch](http://www.elektrofurrer.ch)

Auch kleine Inserate werden gesehen:  
Inserieren im Lungern informiert

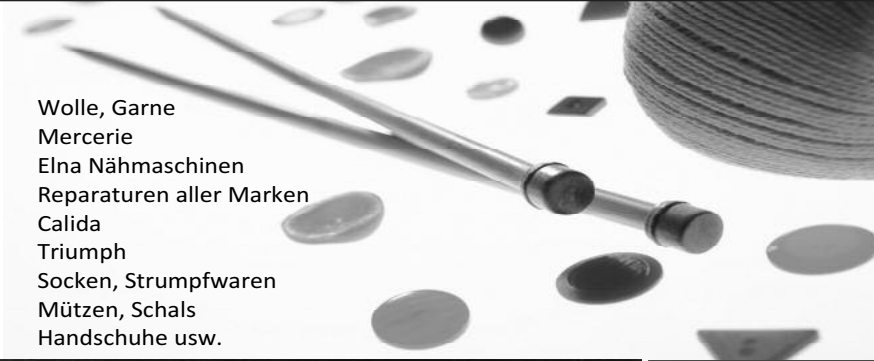
TV · VIDEO · HI-FI



W I E S E

Wiese AG | Grundacherweg 2 | 6060 Sarnen  
Telefon 041 660 34 34 | [mail@wiese.ch](mailto:mail@wiese.ch) | [www.wiese.ch](http://www.wiese.ch)

- Fachmännische Sat.- und Kabelanlagen sowie Heimnetzwerke (LAN/WLAN)
- Reparaturen aller Marken
- Schneller und zuverlässiger Service
- Saubere Installationen



Wolle, Garne  
Mercerie  
Elna Nähmaschinen  
Reparaturen aller Marken  
Calida  
Triumph  
Socken, Strumpfwaren  
Mützen, Schals  
Handschuhe usw.

## KATRIN'S STRICKBOUTIQUE

elna  
SWISS DESIGN

Brünigstrasse 78, 6078 Lungern, Tel. 041/ 678 18 89, [www.strickboutique.ch](http://www.strickboutique.ch)

## HPGASSERAG



Industriestrasse 45 · CH-6078 Lungern

[www.hpgasser.ch](http://www.hpgasser.ch)

## I M F E L D

METALL- UND STAHLBAU AG

CHNEWISSTRASSE, POSTFACH, 6078 LUNGERN  
FILIALE: LANGENSANDSTRASSE 23, 6000 LUZERN 14  
TELEFON 041 678 10 05, FAX 041 678 10 06  
[imfeld@imfeld-stahlbau.ch](mailto:imfeld@imfeld-stahlbau.ch) · [www.imfeld-stahlbau.ch](http://www.imfeld-stahlbau.ch)

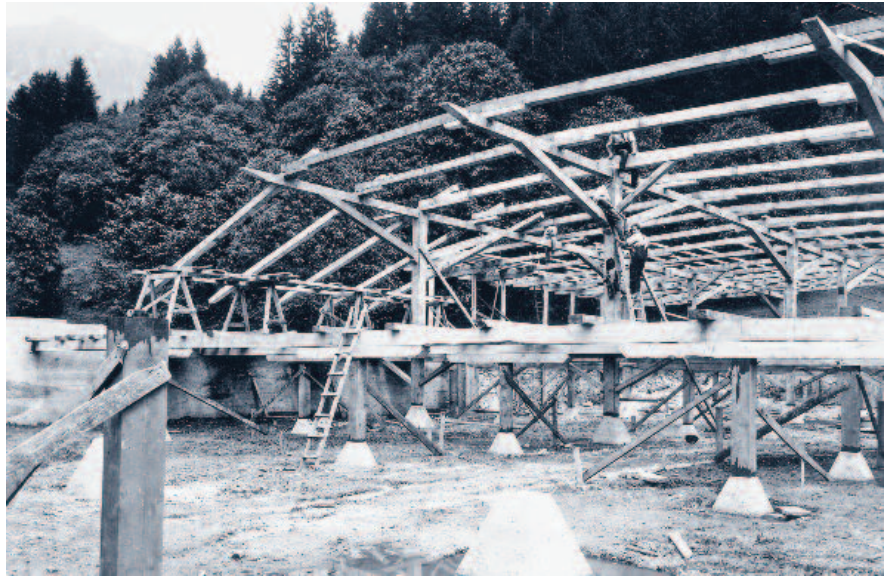
Metallbau · Stahlbau · Maschinenbau



Buchvernissage am 15. November 2015

## Frühmoderne Architektur aus der Fabrik – Die Holzbau AG Lungern 1925–1935

Die «Holzbau AG Lungern» war für den ganzen Kanton zweifelsfrei von grosser volkswirtschaftlicher Bedeutung und zählte zu den wenigen schweizweiten Kapazitäten im Holzbau. Mehrere Generationen von Arbeitenden fanden «i d'r Hackrä» ein Auskommen. Noch in den 1950er und 1960er-Jahren war «Lungern» ein weit bekanntes Markenzeichen für Einfamilien- und Ferienhäuser in Holzbauweise. Später folgten im Ingenieurholzbau gar Aufträge aus dem benachbarten Ausland. Längst vergessen sind inzwischen die schwierigen Zeiten während des 1. Weltkrieges und die anschliessenden, wirtschaftlich harten Jahre, die die «Gebrüder Gasser, Sägerei und Baugeschäft in Lungern» an den Rand des Ruins drängten. Erschwerend wirkte sich die Tatsache aus, dass ihr Werkplatz im sogenannten Seeboden der für das Jahr 1926 geplanten Wiederaufstauung des Lungenersees zum Opfer fallen sollte. Doch Gassers wagten den Schritt in die Zukunft, bauten eine



Fabrikneubau Hackern, Lungern, 1926.

die Fachwelt. Verstärkt mit einem firmeneigenen Architekten eroberte die «Holzbau AG Lungern» als Generalunternehmung zu Beginn der 1930er-Jahre die Marktlücke modernes Holzhaus. Dabei kam ihr die steigende Beliebtheit der neuen Baugattung Ferienhaus entgegen. Sie etablierte sich in kurzer Zeit zu einer der bekanntesten Schweizer Holzbauunternehmungen im Wohn- und Ferienhausbau und errang gar in Fachkreisen, insbesondere bei Architekten, grosses Ansehen. Trotz Weltwirtschaftskrise herrschte in Lungern nach 1930 Vollbeschäftigung. Später wurde mit einer professionell angelegten Kampagne das

Medium Werbung gezielt für die schweizweite Akquisition eingesetzt. Die Vermarktung von Typenhäusern und der Einsatz der vorfabrizierbaren Wandkonstruktion zeigten sich als Erfolgsmodell, an das die «Holzbau AG Lungern» auch nach dem 2. Weltkrieg wieder anknüpfen und ihre Erfolgsgeschichte fortsetzen konnte.



1925 erbauten die Gebrüder Gasser (später: Holzbau AG Lungern) fünf Einfamilienhäuser im zürcherischen Erlenbach. Die meisten dieser Häuser bestehen heute noch.

neue, moderne und leistungsfähige Fabrik und gründeten eine Aktiengesellschaft, die «Holzbau AG Lungern». Bereits ein Jahr zuvor liessen sie in Bern eine vorfabrizierbare Vollholzwandkonstruktion patentrechtlich schützen, eine Wandkonstruktion, die mehr als dreissig Jahre lang zur Anwendung gelangen sollte. 1930 gelang der «Holzbau AG Lungern» mit der Präsentation zweier Musterhäuser und der Zusammenarbeit mit einem jungen Architekten an der «Wohnungsausstellung Basel» (WOBA) eine Sensation: Ausgerechnet eine unbekannte Holzbauaufirma aus dem damals abgelegenen Obwalden kombinierte vorfabrizierte Holzbauweise mit moderner Architektur! Das verblüffte sogar



Innenansicht eines Typenhauses mit der Bezeichnung «Freihaus» von 1930.



Typisiertes und grösstenteils vorfabriziertes Ferienhaus, das heute noch auf der Alp Krummelbach als solches genutzt wird.

Ein neues Buch zeichnet nun die damalige Entwicklung und Hintergründe nach, deckt auf, wie sich aus einer kleinen Zimmerei eine schweizweit bekannte Firma entwickeln konnte.

Das Buch «Frühmoderne Architektur aus der Fabrik – Die Holzbau AG Lungern 1925–1935» erscheint im November im Schwabe-Verlag in Basel (ca. 250 Seiten, ca. 160 Abbildungen, ISBN 978-3-7965-3428-7, Fr. 58.–). Vernissage: 15. November 2015, 16.30 Uhr, Cantina Caverna, Lungern.

## Fritz Gasser baute die Luftseilbahn Lungern-Turren-Schönbüel im Massstab 1:25 1½ Jahre Arbeit für das Seilbahnmodell

**Auch wenn die Luftseilbahn Lungern-Turren-Schönbüel nicht mehr existiert, so kann sie wenigstens im Modell noch besichtigt werden. Lunzifritz, wie er in Lungern genannt wird, hat dies möglich gemacht.**

Der heute 75-jährige Fritz Gasser-Halter, besser bekannt als «Lunzifritz», hat ein ganz besonderes Hobby. Der gelernte Maschinenmechaniker arbeitete während zehn Jahren bei der Luftseilbahn Lungern-Turren-Schönbüel als Maschinist. Die Seilbahn nahm im Jahr 1960 ihren Betrieb auf, als er als erster Maschinist in die Dienste des Bahnunternehmens trat. Anschliessend war er im Werk Giswil der Firma Hasler AG tätig und später bei der Firma Maxon Motor AG, Sachseln. Der Gedanke zum Bau von Modellanlagen begleitete ihn während Jahrzehnten, doch erst nach der Pensionierung im Jahr 2004 fand er genügend Zeit für sein Hobby.

### «Zündende Idee»

«Die zündende Idee kam plötzlich, und ich fand, jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, ich baue ein Modell». Sichtlich erfreut und auch ein wenig stolz präsentiert er das beachtenswerte Werk, das er in rund 1'000 Stunden oder 1½ Jahren erarbeitet hatte. Wahrlich ein Kunstwerk, das sich sehen lässt und auch schon in Ausstellungen präsentiert wurde. Im Schloss Hünegg in Hilterfingen war das Seilbahnmodell während drei Jahren von 2012 bis 2014 ausgestellt und wurde von zahlreichen Besuchern bestaunt.

### 120 technische Zeichnungen

«Aber mit der zündenden Idee ist es allerdings nicht getan», sagt Fritz Gasser und erläutert die einzelnen Schritte. Dabei spielte die Grösse, das heisst der Massstab eine wesentliche Rolle. Er entschied sich für den Massstab 1:25. Erst nach diesen Grundlagen konnte er mit der eigentlichen Planung beginnen und dazu



Gesamtansicht des Seilbahnmodells, das Fritz Gasser geschaffen hat.

brauchte es zahlreiche Einzelteile, die genau aufeinander abgestimmt werden mussten. Der talentierte Modellbauer erstellte dafür auf seinem PC rund 120 technische Zeichnungen. Er nannte ein Beispiel: «Ein Laufwerk, das heisst das Fahrgestell an dem die Kabine aufgehängt ist, besteht aus 31 Einzelteilen. Die Berg- und Talstation sowie die Stütze sind einzelne Bauteile. Nun musste ich zuerst einen Holzrahmen erstellen, so zu sagen als Fundament, worauf dann das Ganze aufgebaut wurde», sagte Gasser.

Sehr viel Zeit investierte der Modellbauer auch für die Umgebung wie Felsen, Tannenbäume, Wald, Bachbett, Zufahrtsstrasse sowie den Einbezug der Tiere, die auf dem Land weideten und schliesslich auch die Gäste, die die Seilbahn benützten.

Die einzelnen Arbeitsschritte führte er zu Hause aus. Einzig die Antriebsscheibe durfte er in der Firma Maxon Motor AG drehen lassen. Zu Hause hat er eine kleine Drehbank und eine kleine Bohr-Fräsmaschine sowie die dazugehörigen Werkzeuge. Die vielen kleinen Teile konnte er aus Restmaterial herstellen, welche er gratis von verschiedenen Firmen erhielt. Die geschätzten Kosten für verschiedene Anschaffungen beziffert er auf rund 600 Franken. Die ganze Anlage ist 3,6 Meter lang und 80 Zentimeter breit. Das Gewicht schätzt Gasser auf an die 200 Kilogramm.

### Genauestens nachgebaut

Die erste Luftseilbahn in Lungern ist vielen damaligen Besucherinnen und Besuchern noch in guter Erinnerung. Die 25 Personen fassenden Kabinen nahmen im Jahr 1960 ihren Betrieb auf und wurden 1999, nach 39 Jahren, durch eine neue, grössere Kabinenbahn ersetzt. Modellbauer Fritz Gasser-Halter hat der Seilbahn wieder «neues Leben eingehaucht» und erinnert an die damaligen Zeiten.

### «Noch in den Sternen geschrieben»

Der Modellbauer hat aber auch noch eine Zukunftsidee, «die ist aber noch in den Sternen geschrieben». Er möchte für die zweite Sektion der Zweiseil-Gondelbahn von Turren nach Schönbüel, die seinerzeit von der Krienser Firma Bell geliefert wurde, ebenfalls ein Modell bauen. «Ich bin mir bewusst, dass dies aber ein sehr schwieriges Unterfangen ist, handelt es sich dabei doch um eine sehr anspruchsvolle Arbeit», betont Fritz Gasser-Halter. Und schliesslich meint er, «wer weiss vielleicht kommt auch da irgend einmal die zündende Idee».

Markus Villiger



Fritz Gasser in seiner Werkstatt.

### Hinweis

Das Modell ist für die Öffentlichkeit frei zugänglich und kann im Brünig Park (Brünig Indoor) in Lungern besichtigt werden.

## Abklärungen zur Zukunft laufen

# Auflösung Tourismusbüro Lungern per 31. Oktober 2015

Das Tourismusbüro im Hotel St. Josef ist ab 31. Oktober 2015 Geschichte.

Natürlich hat sich der Vorstand diesbezüglich einige Gedanken gemacht. Die definitive und die 100%-Lösung können wir zum heutigen Zeitpunkt leider noch nicht präsentieren.

### Wie weiter?

Wir sind in Gesprächen mit verschiedenen Partnern, bei welchen die Möglichkeit besteht die Dienstleistung des Infobüros in ihrem Betrieb zu integrieren. Einerseits müssen wir abschätzen und evaluieren, ob es überhaupt noch ein Tourismusbüro im klassischen Sinne braucht und andererseits wie die Seite der finanziellen Tragbarkeit aussieht.

### Übergangslösung

Als Übergangslösung wird unser Vorstandsmitglied Patricia Vogler-Sigrone während der Wintersaison den Mailverkehr und den Telefondienst betreuen. Erfahrungsgemäss betreffen zu dieser Jahreszeit die meisten Anfragen die Vermietung des Lagerhauses am See; da Patricia Vog-

ler auch Hauswartin im Lagerhaus am See ist, macht diese Lösung Sinn. Allgemeine touristische Anfragen werden von Obwalden Tourismus bearbeitet.

### Prospekte und Infomaterial

Die vorhandenen Prospekte können bis Ende Oktober direkt im Hotel St. Josef bezogen werden. Danach können die aktuellen Prospekte zu den üblichen Öffnungszeiten im Gemeindehaus bezogen werden.

Neue Prospekte werden gedruckt, sobald die Abklärungen mit der LTB AG, dem Berghaus Schönbüel und alle Informationen über neue Angebote sowie Änderungen der touristischen Angebote abgeschlossen sind.

### Shopping-Gutscheine «FIR GIOD'S US LUNGRÄ»

Die beliebten Shopping-Gutscheine «FIR GIOD'S US LUNGRÄ» können weiterhin bei Kathrin's Strickboutique bezogen werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Kathrin.

Eingelöste Gutscheine senden unsere Partnerbetriebe ab 1. November 2015 bitte direkt an unserer Kassierin: Christine Gasser, Brünigstrasse 210, 6078 Bürglen.

### Website [www.lungern-tourismus.ch](http://www.lungern-tourismus.ch)

Die Eingliederung der Lungern Tourismus Website in den Webauftritt der Gemeinde wird in die Wege geleitet, so werden Doppelspurigkeiten vermieden und gleichzeitig werden die Kosten für die Bearbeitung und Betreuung der Tourismuswebsite minimiert.

### Lungern ein Dorf – ohne Touristeninfo – oder doch?

Wer weiss denn mehr, wer kann sympathischer und kompetenter Auskunft geben als wir Einheimischen?

Gemeinsam ein starker Auftritt – bringt Erfolg für alle!

Herzlichst

Lungern Tourismus  
Bärbi Zumbunn

## Erholung in nächster Nähe

# Erstes Plauschturnier-Cheglä auf dem Chäppeli

### Fünf neue Bahnen für Spiel, Spass und Unterhaltung

Anfangs Saison hat Lungern Tourismus die Bahnen auf dem Chäppeli aufgestellt. Nachdem der Unterhalt des legendären Chäppeli-Chäfer-Golf zu aufwendig wurde, machte man sich auf die Suche nach einer neuen Lösung. Über einen Prozess und ein Auswertungsverfahren hat man sich für das Chäppäli-Cheglä entschieden.

Die fünf Bahnen wurden passend zur Brünig-Lungern-Region und in Anlehnung an die Zentralbahn entwickelt und konstruiert. So heisst eine Bahn zum Beispiel Brünigpass oder die andere Zahnrad.

Das Grundprinzip ist Kegeln. Das heisst, es hat eine Bahn, zum Teil Kegel und es gehört eine Holzkugel dazu. Mit geschicktem Rollen oder Werfen der Kugel muss eine möglichst hohe Punktzahl erreicht werden. Aber damit Gross und Klein ausgeglichene Chancen haben, hat man beim Bau der Bahnen der Faktor Zufall auch ein wenig eingerechnet!

So macht dieses Spiel Eltern wie Kindern gleichermaßen Spass!

Am ersten Plauschturnier bei der Bergwirtschaft Chäppeli haben sich doch einige ans Spiel gewagt. Bei den Kindern hat in erster Linie der Spass am Spiel gezählt – wobei bei den Erwachsenen doch eine gewisse Taktik ins Spiel gekommen ist. Na ja, man hat es wenigstens versucht!

Einen speziellen Dank ist hier Daniel Walker und Niklaus Gasser auszurichten. Sie haben viel Zeit und Ideen in dieses Projekt gesetzt – die vielen positiven Rückmeldungen sind der Beweis, dass sich ihre Arbeit gelohnt hat und Lungern eine neue, interessante Attraktivität hat.

### Erholung in nächster Nähe

Einen richtig «gäbigen» Ausflug kann man geniessen, wenn man mit der Zentralbahn auf den Brünig fährt – und zwar von beiden Seiten des Brünigs! – und dann einen gemütlichen Fussmarsch aufs Chäppeli macht. In kürzester Zeit befindet

man sich in einer kleinen, anderen Welt und kann in der Natur entspannen.

Dank dem unermüdlichen Einsatz von Marianne Inäbnit, welche die Bergwirtschaft führt, wird man herzlich empfangen und bewirtet. Sei es ein Mittagessen mit Steak und Pommes oder ein feiner selbstgemachter Kuchen – bei Marianne wird man herrlich verköstigt. Marianne und ihrem Chäppeli Team ein riesengrosses Merci – ihr macht das toll!

### Preis für jeden Teilnehmer

Jeder Mitspieler hat sich eingeschrieben und durfte einen Sofortpreis mitnehmen. Lungern Tourismus hat Badi- und Mini-golfeintritte gesponsert! Zusätzlich wurden Lungern-Shopping-Gutscheine verlost. Herzliche Gratulation den Siegerinnen und allen Teilnehmerinnen!

1. Preis: Silvia Heiniger-Burch, Giswil
2. Preis: Yvonne Zumbunn, Meiringen
3. Preis: Dörthe Euskirchen, Zunzgen

## Zwei Neuanstellungen Neue Lehr- personen

Im Schuljahr 2015/2016 sind noch zwei neue Gesichter an der Schule Lungern zu sehen. Wir heissen auch Max Fischer und Flurina Brücker herzlich im Team willkommen und wünschen viel Erfolg und Freude im Unterricht.

### Max Fischer

Der erfahrene Sekundarlehrer unterrichtete lange Jahre an Orientierungs- und Berufsschulen im Kanton Luzern. Er wechselte dann in die Privatwirtschaft und war als Projektleiter im Informatikbereich tätig. 2013 zog es ihn zurück in den Schuldienst. An der Schule Lungern unterrichtet Max Fischer in einem Teilpensum mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer an der Oberstufe.

### Flurina Brücker

Die junge Giswilerin hat nach ihrer Ausbildung als Primarlehrerin mit Spezialisierung in Heilpädagogik 2009 das Psychologiestudium an der Universität Bern aufgenommen, 2012 das Bachelordiplom erlangt und schliesst nun das Masterstudium ab. Flurina Brücker übernimmt ab ca. Ende Oktober die Stellvertretung für die Schulische Heilpädagogin Martina Lustenberger, die ab dann Mutterschaftsurlaub bezieht.

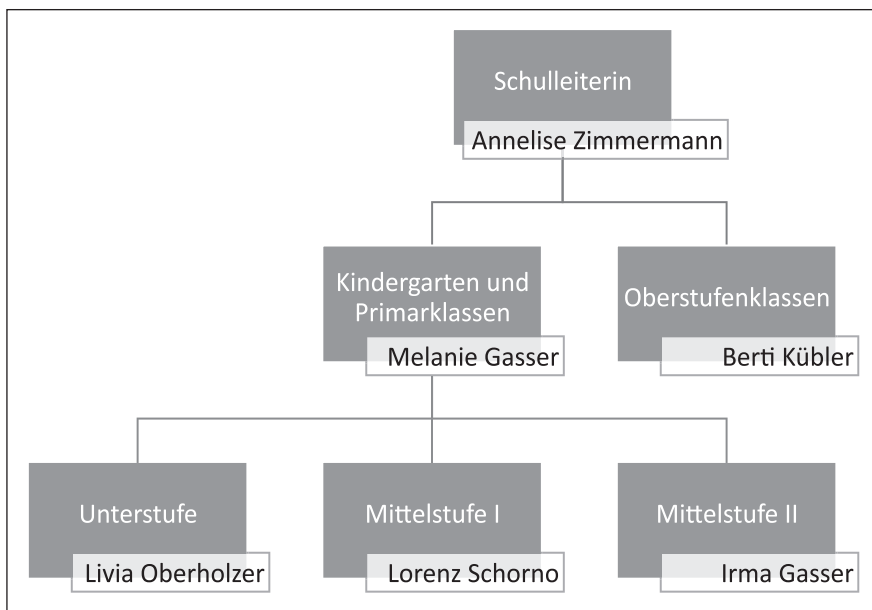
Text: Annelise Zimmermann

## Verantwortungsbereiche aufgeteilt Neue alte Strukturen

Auf das Schuljahr 2015/2016 hat sich die Schule Lungern neu organisiert und die Verantwortungsbereiche in der Schulleitung und den Stufenleitungen aufgeteilt. Wie in früheren Jahren sind für die einzelnen Stufen Stufenleitungen eingesetzt worden. Es sind dies für die Unterstufe Livia Oberholzer, für die Mittelstufe I Lorenz Schorno und für die Mittelstufe II Irma Gasser.

Für den Kindergarten und die ganze Primarschule ist Melanie Gasser, für die Oberstufe Berti Kübler verantwortlich. Sie beide bilden mit der neuen Schulleiterin Annelise Zimmermann die erweiterte Schulleitung.

Text: Annelise Zimmermann



**Begeisterung?**  
«Zusammenarbeiten mit dem neuen Kundenberater aus der Region.»



Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

**Peter Imfeld**  
Versicherungs-/Vorsorgeberater

**Helvetia Versicherungen**  
Hauptagentur Sarnen  
Brünigstrasse 164, 6060 Sarnen  
T 058 280 76 96, M 078 666 38 82  
peter.imfeld@helvetia.ch



**helvetia**  
Ihre Schweizer Versicherung.

## Zwei Fremdsprachen in der Volksschule Sprachen öffnen Fenster und Türen

«Jede neue Sprache ist wie ein offenes Fenster, das einen neuen Ausblick auf die Welt eröffnet und die Lebensauffassung weitet.» So formulierte der amerikanische Schriftsteller Frank Harris den Nutzen des Sprachenlernens. Bereits im bisherigen Obwaldner Lehrplan und auch im Lehrplan 21 haben die Fremdsprachen einen hohen Stellenwert. In der dritten Klasse beginnt als erste Fremdsprache das Englisch, in der fünften Klasse als zweite Fremdsprache das Französisch. Für diese Abfolge und den Grundsatz von zwei Fremdsprachen in der Volksschule führt der Kanton an, dass in der Schweiz das Erlernen mehrerer Sprachen wirtschaftlich, politisch, kulturell und sozial von grösster Bedeutung sei. Ist das Englisch in der Berufswelt fast unabdingbar, so steht das

Französisch als eine andere Landessprache quasi für den Zusammenhalt der Schweiz.

Diese Mehrsprachigkeit zieht sich in der Berufsbildung weiter. Zwar ist nicht bei allen Berufen in der Grundbildung eine Fremdsprache zwingend. Wer sich aber alle Möglichkeiten offen halten will und vielleicht später eine Berufsmaturität in Betracht zieht, der braucht Fremdsprachen zwingend. In allen sechs Fachrichtungen der Berufsmaturität sind Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik Grundlagenfächer. Dies ist bei den Wahlmöglichkeiten in der dritten Oberstufe sicher zu beachten. Wer sich Fenster und Türen offen lassen will, wird bis zum Ende der Schulpflicht zwei Fremdsprachen besuchen.

## Die 2. OS umrundete die Gemeinde Lungern Grenztour Abschlussklasse 17



Die Abschlussklasse 17 auf der «Gummä» (Wilerhorn).

Zwar ist Lungern ja die kleinste Gemeinde des Kantons, wer aber die geografischen Grenzen rundum abwandern will, ist ganz schön lange unterwegs.

Die 2. IOS hat sich für das Abenteuer «Grenztour» begeistern lassen. Ihre Vorbilder waren die AK 12 und die AK 15, welche diese schöne und anstrengende Grenzerfahrung ebenfalls in der zweiten Oberstufe angingen. Während drei Tagen waren die Schülerinnen und Schüler entlang der Lungerner Grenze unterwegs:

**Tag 1: Bürglen – Breitenfeld**

**Tag 2: Breitenfeld – «Gummä» – Feldmoos – Hüttstett – Kleines Melchtal**

**Tag 3: Kleines Melchtal – Hochsträss – Hochstollen – Kaiserstuhl**

Wegen der widrigen Wetterbedingungen wurde die Tour einmal unterbrochen, was aber der Gesamtleistung keinen Abbruch tut. Körperliche und mentale Stärke braucht es allemal, kommen doch insgesamt rund 50 km Wanderung und etliche Höhenmeter zusammen. Besonders in Erinnerung bleiben werden den Schülerinnen und Schülern sicher auch die drei Übernachtungen. Oder wie die Schülerinnen und Schüler es selber formulieren:

«Trotz dr Verschiäbig hei miär drii uvergässlich Täg gha.»

### Direkteren Kontakt zu den Lehrpersonen

## Zuteilung im Schulrat

Im Schulrat wurde das Organigramm angepasst und die jeweiligen Stellvertretungen festgelegt. Die bisherigen Aufgaben wurden um Unterrichtsbesuche erweitert. Jedes Schulratsmitglied wird pro Jahr zwei Unterrichtsbesuche vornehmen, um einen persönlichen Einblick in das Unterrichts-

geschehen zu erhalten. Damit wird auch dem Wunsch der Lehrpersonen entsprochen, einen direkteren Kontakt zwischen Schulratsmitgliedern und Lehrpersonen zu pflegen.

Text: Karin Stalder

Schulrat	StellvertreterIn	Klassengotte/-götti
Denis Schürmann, Präsidium	Louise Imfeld	KG, US c, 1. IOS
Rita Kiser	Michael Gasser	US a, MS 1 a, MS 1 c
Patrick Rohrer	Denis Schürmann	MS 2 a, 2. IOS
Michael Gasser	Patrick Rohrer	US b, MS 1 b
Louise Imfeld	Rita Kiser	MS 2 b, 3. IOS



Morgenstunde auf Breitenfeld.



Auf dem Hochstollen.

«Äs isch mega cool und lustig gsi.»  
«Ä gäili Zit i dä Lungerer Bärge.»

Für die logistische Unterstützung gebührt den Eltern ein herzlicher Dank. Ohne diese Hilfestellungen wäre ein solches Abenteuer nicht möglich gewesen.

Text und Fotos: Karin Anderegg



Glücklich und geschafft im Ziel.

Bitte beachten:

**Papiersammlung durch  
IOS Lungern**

**Dienstagnachmittag,  
10. November 2015**

## Ein Morgen im Wald Kindergarten einmal anders

Ein spezielles Erlebnis im Kindergartenalltag sind unsere Waldmorgen.

Bei jedem Wetter dürfen wir in dieser Zeit gemeinsam den Wald erkunden, erforschen und erleben. Mit einem besonderen Ritual begrüßen wir den Wald und starten mit einem gemeinsamen Erlebnis, einer Geschichte oder einem «Forschungs»-Auftrag.

Am ersten Waldmorgen haben wir z.B. gemeinsam unseren Waldplatz verschönert mit einem Waldmandala und wir haben gelernt, dass der kleine Igel Igor sich nun einen Winterschlafplatz sucht und einen Winterschlaf macht. Im Frühling wird er uns dann wieder besuchen.

Danach haben die Kinder freie Zeit, in der sie selber auf Entdeckungsreise gehen. Es wird gebaut, ausprobiert, geklettert, entdeckt und gespielt. Ein gemeinsames Znüni am Feuer darf auch nicht fehlen. Wir stärken uns mit «gebrätelter» Cervelat, heissem Tee oder sogar mal mit selber gebrauter Suppe.



Waldes unterstützt die gesunde und seelische Entwicklung der Kinder. Sie können ihre Phantasie voll ausleben und tauchen in ihre eigene magische Welt ein. Ausserdem steht das gemeinsame Erlebnis auch noch im Vordergrund, die Stärkung der

Gruppe und so von jedem einzelnen Kind. Die Kinder freuen sich jedes Mal sehr und auch wenn es regnet, egal, im Wald ist es cool!

Text und Fotos: Barbara Hemund



Waldpädagogik ist sehr wertvoll und für die Kinder sehr wichtig in ihrer Entwicklung.

Sie lernen wichtige erste Abläufe der Natur kennen und erleben den Jahreszeitenwechsel hautnah. Sensibilität für Pflanzen und Tiere hilft ihnen, Sorge zu tragen zu unserer Umwelt. Ausserdem wird draussen die Bewegung, Wahrnehmung und Kreativität gefördert, die Kinder üben beobachten und entdecken, strukturieren, sammeln und analysieren. Der Besuch des

### Schülerschiessen

## Junger Schütze überzeugte

Das diesjährige Schülerschiessen endete mit einer Überraschung. Der junge Schützenkönig Florian Schallberger (1. Klasse) gewinnt das Schülerschiessen mit überragenden 571 Pkt. Mit 567 Pkt. folgt Janik Gasser (4. Klasse) und den 3. Platz belegt Cyril Gasser mit 539 Pkt. (2.IOS).

Dank den Sammlern (5./6. Klasse) bekamen alle 135 Teilnehmer ihren Gewinn.

Dieser Anlass war nur durch grosszügigen Spenden möglich. Ein grosser Dank geht an Brünig Indoor für die zu Verfügungstellung der Anlage und den Helfern der Schützengesellschaft.

*Bild rechts: Florian Schallberger aus der 1. Klasse wurde überraschende der Schützenkönig.*



### Inseraten-Preise

Inserat 1-spaltig: Fr. 60.–

Inserat 2-spaltig: Fr. 120.–

Inserat 3-spaltig: Fr. 180.–

Inserat 4-spaltig: Fr. 240.–

Für ein Inseraten-Abonnement wird ein Rabatt von 20% gewährt.

subaru  
VOGLER

subaru-voqler.ch

## Musikschule Giswil-Lungern

# Das neue Musikschuljahr hat begonnen

Pascal von Wyl, unser neuer Musikschulleiter, hat im August top motiviert angefangen. Viele aktive Musikantinnen und Musikanten haben inzwischen ebenfalls ihre ersten Lektionen hinter sich.

### Zu Besuch bei den Kleinsten!

Eine Dreiergruppe von Erstklässlern übt fleissig im Musikzimmer. Monika Morard, ihre Lehrerin, fordert die Kinder auf, ihr selbst erfundenes Musikstück vorzuspielen. Das tönt ganz schön. Es ist die fünfte Musiklektion für die Xylophongruppe. Später gibt es das «Trümmelenspiel» zu hören. Die Lehrerin zeigt einen farbigen Kreis und die Kinder spielen sofort den passenden Ton.

### Musiktheorie

Kurze Zeit später wird der Platz gewechselt. Es kommt der neue Freund «so» zu Besuch. Er trägt einen dunkelgrünen Pullover mit zwei Strichen. Die Kinder malen jetzt eine Melodie. Jede Tonhöhe hat eine andere Farbe und einen anderen Namen. Auf der Rückseite des Blattes hat es eine neue Melodie – wer kann – darf die Melodie jetzt selbständig malen. Das können «natürlich» alle!

### Hausaufgaben

Die Lehrerin schreibt die Aufgaben in ein Büchlein. Die farbigen Punkte werden stolz gezeigt. Diese farbigen Kleber bedeuten, dass die Kinder fünf bis zehn Minuten geübt haben. Hausaufgaben auf dieser Stufe sind sehr erwünscht, werden freiwillig und gerne gemacht!

### Hinter dem Vorhang wird geübt

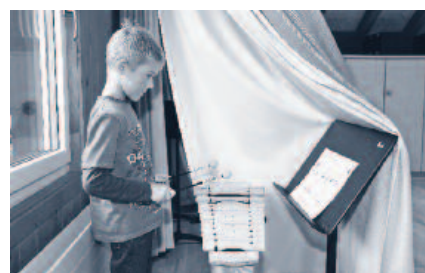
Die Kinder üben hinter dem Vorhang ihre neuen Melodien. Sie sind ganz bei sich und es findet keine Ablenkung statt. Am



Eine 3er-Gruppe am Xylophon.



Marion mit dem HA-Büchlein.



Mathias übt hinter dem Vorhang.

Schluss wird noch geplaudert von ihren grossen Zielen! Die Kinder wissen, dass Frau Morard mit ihren MusikschülerInnen jedes Jahr ein grosses Musiktheater im Pfarreisaal aufführt. Auf das freuen sie sich heute schon! Sie erzählen, dass da viel geübt wird, dass viele BesucherInnen erwartet werden. Man muss ruhig sitzen, konzentriert spielen und im richtigen Moment bereit sein. Die Reihenfolge der

Lieder müsse man auch im Kopf haben.

Was wird wohl einmal aus den Musikantinnen Marion Britschgi, Romina Imfeld und dem Musikanten Mathias Streich? Hat da vor kurzer Zeit eine grosse Musikkarriere begonnen?

Wenn Sie mehr Infos zur Musikschule wünschen, besuchen Sie uns unter: [www.msgiswil-lungern.ch](http://www.msgiswil-lungern.ch)

# GASSER

LEO GASSER SÖHNE AG  
6078 LUNGERN

LEO GASSER SÖHNE AG  
SCHREINEREI · KÜCHENBAU  
ZEIGERGÄSSLI 9  
6078 LUNGERN

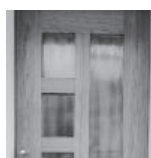
TELEFON 041 678 12 22  
WWW.GASSER-KUECHEN.CH



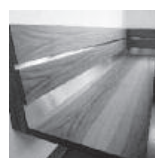
SCHRÄNKE



KÜCHENBAU



TÜREN



MÖBEL



UMBAUTEN

## SCHÖNHEITSATELIER

MARTINA SCHNIDER-MING  
KOSMETIK

BRÜNIGSTRASSE 46  
6078 LUNGERN  
TELEFON 041 678 03 44

## Ehrung für den Verein und für Ruedi Hodel

# FC Lungern ist der fairste Fussballverein der Schweiz



Dank der Auszeichnung mit der SUVA Fairplay Trophy fuhren Präsidentin Karin Stalder und 5. Liga-Trainer Marcel Vogler (hinten links) zur Verleihung des Swiss Football Award.

### FC Lungern gewinnt die SUVA Fairplay Trophy

Der Schweizerische Fussballverband (SFV) und die SUVA wollen das Fairplay im Fussball stärker fördern. Gemeinsam lancierten sie deshalb im Schweizer Amateur-Fussball eine Fairplay-Trophy. Teilnehmer sind alle Vereine mit Mannschaften in den regionalen Aktiv-, Senioren- und Veteranenmeisterschaften sowie die Ligen des Frauenfussballs. Im Rahmen der Fairplay-Trophy werden Vereine ausgezeichnet, die besondere Fairplay-Anstrengungen unternehmen.

Nachdem der FC Lungern im vergangenen Jahr bereits als Zweitplatziertes aus der SUVA Fairplay-Trophy hervorging, konnten wir in diesem Jahr sogar als fairster Fussballverein der Schweiz den Farinnesspreis – überreicht von der Trainerin der Damen-Nationalmannschaft Martina Voss-Tecklenburg – entgegennehmen.

Auf diese Ehrung sind wir sehr stolz. Zeigt es doch, dass unsere 1. Mannschaft und die drei unter dem FC Lungern geführten C-Teams des Vereins Team Obwalden trotz Kampfgeist und Siegeswille den nötigen Respekt gegenüber Gegnern und

Schiedsrichtern erbringen. Im Vereinsvorstand, bei den Trainern und im Umgang mit den Eltern legen wir ebenfalls grossen Wert auf einen anständigen Umgang. Dies hat sich nun ausgezahlt.

Eine solche Auszeichnung bringt auch repräsentative Verpflichtungen mit sich, so musste unsere Präsidentin Radio SRF und Radio Pilatus Rede und Antwort stehen. Besonders der Besuch der Verleihung der Swiss Football Awards – der Oscar des Schweizerischen Fussballs – war für unsere Präsidentin Karin Stalder und unseren 5. Liga-Trainer Marcel Vogler ein ganz spezielles Erlebnis. Schliesslich trifft man Fussballgrössen wie Stephan Lichtsteiner oder Xherdan Shaqiri nicht jeden Tag von Angesicht zu Angesicht!

### Goldene Ehrennadel für Ruedi Hodel

An der Delegiertenversammlung des Inner-schweizerischen Fussball-Verbandes (IFV) erhielt Ruedi Hodel für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit für den FC Lungern die «Goldene Ehrennadel» des IFV. Ruedi Hodel begann im Vorstand als Kassier und amtete

während 9 Jahren als Präsident des FC Lungern. Er hat unsere Webseite ins Leben gerufen und diese bis Herbst 2014 betreut. Nach wie vor ist er an Junioren- und Dorfturnieren als Speaker im Einsatz. Der FC Lungern dankt Ruedi Hodel für seine ausgezeichnete Arbeit, die er für den FC Lungern geleistet hat und nach wie vor leistet.

### 40. Dorfturnier FC Lungern

Am Wochenende des 29./30. August fand das diesjährige Dorfturnier des FC Lungern statt. Bei herrlichem Wetter und heissen Temperaturen haben dieses Jahr 36 Mannschaften den jeweiligen Kategoriensieg unter sich ausgemacht. Auch in diesem Jahr ging es auf dem Spielfeld sehr fair zu und her. Es hat uns sehr gefreut, dass sich so viele neue Mannschaften aus Lungern und von ennet dem Brünig angemeldet haben. Nach mehrjähriger Pause konnten wir sogar wieder eine Frauenmannschaft begrüssen.



Die Sieger in der Kategorie «Familien» am 40. Dorfturnier. Weitere Fotos auf [www.fclungern.ch](http://www.fclungern.ch)

Zum 40. Jubiläum des Dorfturniers hat das extra eingesetzte OK ein grossartiges Rahmenprogramm organisiert. Am Samstagabend spielten im grossen Zelt drei Livebands. Das Zelt hat sich von Stunde zu Stunde mehr gefüllt, und bis zum Auftritt der einheimischen Lungenerer Band Backface war es praktisch voll. Im Zelt neben der Chelihütte hat die Ländlergruppe LT 6078 Lungern für Stimmung gesorgt.

Der FC Lungern blickt auf ein gelungenes Jubiläums-Turnier zurück und bedankt sich bei allen Spielern, Zuschauern, Helfern und besonders dem OK des Dorfturniers.

### Kategoriensieger

Herrn: Wir sorgen für Power

Senioren: Oh Jäses

Familien: FC Chilematte

Mix: Tällibrenner

Frauen: FC Ladykracher

Schüler: Ambrosius McDingelstein...



Ruedi Hodel (dritter von rechts) hat für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit für den FC Lungern die «Goldene Ehrennadel» erhalten.



## FMG Lungern: Kulturausflug 2015

# Ein «ei-maliger» Ausflug

### 16 Frauen folgen der Einladung der FMG Lungern, um die Straussenfarm in Ennetmoos zu erkunden.

Die Reise führt die Frauenrunde nach Ennetmoos zum Landwirtschaftsbetrieb der Familie Barmettler im Drachenried. Andy Barmettler begrüsst die Frauen und schon guckt ein interessiertes Straussentier um die Stallecke. Gespannt hören alle den Ausführungen von Andy zu. So erklärt er, dass der Strauss aus Afrika stammt, wenig Wasser braucht und 30–40 Eier pro Jahr legt. Die vielen Steine auf dem Areal wirken schon etwas kurrilig. Dieses Rätsel wurde gelöst, Straussen brauchen Steine für die Verdauung, zudem beeindruckt die langen und muskulösen Beine dieser Laufvögel. Neben den Straussen führt die Familie Barmettler Hühner als Haupteinnahmequelle. Der Betrieb kann die bekannte Salatsauce-Fabrik «Bruno's Best» mit Eierquirl beliefern. Wohl eine der meistgestellten Frage ist: Weshalb gibt es weisse und braune Eier? Andy erklärte dies sehr plausibel. Hühner mit roten Ohren legen braune Eier und Hühner mit hellen Ohren legen somit weisse Eier. Nach dem Ausschweifer zu den Artgenossen widmeten wir uns wieder dem Strauss.

#### Produkte vom Strauss

Das Straussenleder ist ein seltenes Material, es wird für die Produktion von Handtaschen, Portemonnaie, Gürtel oder Schuhe verwendet. Die Federn können zu Abtauber, Kleidungs- und Hutschmuck weiter verarbeitet werden. Die Familie Barmettler erzeugt vor allem Straussen-



Andy Barmettler kochte ein Straussenrührei für die FMG Lungern.

fleisch. Das zarte, muskulöse und fettarme Fleisch ist sehr begehrt. Die Strausse brüten 42 Tage. Da es wenige Jungtiere im Handel gibt, möchte die Familie Barmettler selber Strausse züchten. Die Strausse erreichen mit 10 bis 12 Monaten ihr Schlachtagter.

#### Straussenrührei, ein «ei-maliger» Genuss

Nach der interessanten Führung stellt Andy die portable Küche auf. Mit einem grossen Kochlöffel klopft er das riesige Straussenei auf, um es anschliessend in einer grossen Pfanne zu verwirbeln. Das Rührei schmeckt vorzüglich. Nachher spazieren die Frauen zum Verkaufsladen «drachenried.ch», wo ein Zabä serviert wird. Im sel-

ben Raum befindet sich die Verkaufsvitrine der bekannten Rossmetzgerei. Das Angebot an Wurst- und Fleischwaren zieht alle an, um die Partner am Abend mit einer Leckerei zu überraschen.

Regina Halter, Aktuarin FMG Lungern



## FMG Lungern

# Jahresprogramm November 2015 bis Januar 2016

### NOVEMBER

**Sa. 7. & 14.11.2015: Rotkreuzkurs «Babysitting»**

Für Oberstufenschüler/-innen. Jeweils um 9–11.30 und 13.30–16 Uhr. Pfarreizentrum Lungern. Kosten CHF 100 pro Person / CHF 190 für Geschwister inkl. Kursunterlagen. Anmeldung bis 31.10.2015 an Eliane Amgarten, Strüpfistrasse 16, 6078 Lungern. Telefon 041 678 02 01.

**Mi. 11.11.2015: Deko Dreibein**

19 Uhr. Schulhaus Kamp, Lungern. Kosten CHF 30 inkl. Material. Mitnehmen: Baumschere, Weihnachtsdeko usw. Anmeldung bis 28.10.2015 an 041 678 11 57.

### DEZEMBER

**Mi. 02.12.2015: Samiglois Nachmittag 60 plus**

14 Uhr. Pfarreizentrum Lungern. Mitfahrgelegenheit Marianne Müller, Telefon 041 661 21 86 oder 079 711 05 71.

**Mi. 16.12.2015: Kinderkino (ab 5 Jahren)**

14–16.30 Uhr. Pfarreizentrum Lungern. Kosten: CHF 5 pro Kind. Ohne Anmeldung.

### DEZEMBER

**Fr. 15.1.2016: Neumitgliederabend**

20 Uhr. Gemütlicher Abend für unsere Neumitglieder.

**Fr. 29.1.2016: 143. Generalversammlung FMG**

20 Uhr. Pfarreizentrum Lungern.

Bitte Anmeldetermine beachten. Mehr Informationen entnehmen Sie unter [www.fmglungern.jimdo.com](http://www.fmglungern.jimdo.com)



12. und 13. September 2015

## Erlebnisreiche Trachtenreise in den Kanton Bern

Ganz gespannt, wohin es geht, standen am Samstagmorgen wieder viele Trachtenleute mit Anhang bereit zur Abfahrt. Mit dem Car ging es nach Bern, wo das raffinierte Stadtabenteuer Foxtrail auf die Trachten wartete. Glück hatte bereits der, der mit dem richtigen Tram in die richtige Richtung fuhr. Und so war man der Stadt ausgeliefert und musste sich von Posten zu Posten neu orientieren. Es ist kaum zu glauben, am Schluss kamen doch alle am Zielort an. Es war ein lustiges Erlebnis, bei welchem man die Stadt Bern von einer ganz anderen Seite kennenlernte. Im Bernaqua konnte sich anschliessend jeder beim Baden von diesem Stadtabenteuer erholen. Die nächste Station hiess nun Engstligenalp bei Adelboden. Hier ging es mit der Luftseilbahn auf 1723 m.ü.M. zum Zimmerbezug. Anschliessend durfte, nach einem ca. 15-minütigen Spaziergang, ein feines Raclette, in der originell eingerichteten Raclettehütte, eingenommen werden.

Leider spielte am Sonntag das Wetter nicht mehr mit und so fiel die vorgesehene Alpenolympiade wortwörtlich ins Wasser.



Kein Problem, ein Jassturnier mit französischen Karten wurde kurzerhand organisiert und schnell war es schon Mittag. Nach dem feinen Essen kam dann schon bald wieder die Sonne hervor und so

konnte doch noch ein Spaziergang genossen werden. Mit dem Car ging es anschliessend wieder nach Hause. Es war wieder einmal mehr eine erlebnisreiche Trachtenreise; herzlichen Dank dem OK.

### Biber und Alpenbitter

## Ausflug der Sportunion Lungern



Am 19. September versammelte sich eine gut gelaunte Turnerinnenschar um 6.45 Uhr auf dem Kirchenplatz. Unsere Reise führte uns mit dem Car über den Ricken Richtung Appenzell. In St. Gallenkappel machten wir einen Kaffeehalt. Weiter fuhren wir bis zur Landbäckerei in Appenzell.

Wir wurden bereits von Frau Fässler erwartet. Sie führt mit ihrem Mann zusammen die Bäckerei. Es gab interessante Einblicke in die Arbeit ihrer traditionellen Bäckerei und weiteren Geschäftsstellen, die sie in den letzten Jahren erworben hatten. Unter kundiger Anleitung von Herrn Fässler durften wir alle einen Biber ma-

chen und verzieren und nach dem Backen mitnehmen.

Anschliessend erwartete uns im Restaurant Alpstein ein traditionelles Appenzellermenu.

Auch der Besuch in der Produktionsstätte des Alpenbitters durfte nicht fehlen. Nach einer kurzen Tonbildschau wurden wir durch die Produktion geführt und erhielten dort auch sehr interessante Einblicke zur Herstellung des Alpenbitters und weiterer Spirituosen, die sie produzieren. Auch die verschiedenen Kräuter, die dazu benötigt werden, konnten wir riechen und anfassen. Natürlich durften wir anschliessend die verschiedenen Schnäpse degustieren und einkaufen.

Die restliche Zeit bis zur Heimfahrt verbrachten wir noch im schönen Städtchen Appenzell.

Unser Chauffeur Hannes fuhr uns anschliessend wieder sicher nach Hause. Es war ein schöner Ausflug, der sicher bei allen Teilnehmerinnen noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Herbstausflug der Feldmusik Lungern am 20. September 2015

## Instrumenten-Register-Rennen der Feldmusik Lungern

Es ist bereits schon Tradition, dass die Feldmusik auch bei kühlen, unsicheren Wetterlagen ihre Anlässe durchführt. So trafen sich die warm angezogenen Feldmusikerinnen mit Anhang und Kind und Kegel im Fälmes-Huisli. Dort wurden sie vom Vorstand mit einem «kühlen» Apéro begrüsst. Die Kinder belagerten wie immer mit ihren Spielautos den «Autostein». Zum Zmittag kochte auch dieses Jahr wieder Pitsch ein feines Risotto im Chessi und dazu genossen wir diverse Leckereien vom Grill. Gegen Mittag riss dann doch noch die Wolkendecke auf und der Nachmittag zeigte sich von der schönsten, herbstlichen Seite. Bei Sonnenschein, Autospielen, tschutten, plagiärä, Cheli und Zabä genossen alle das gemütliche, harmonische Zusammensein. Dieses Jahr fanden auch die ersten Instrumenten-Register-Wettrennen statt. Register gegen Register lief um die Wette, stets begleitet von einer Schar Kinder. Natürlich gewannen meist die Kinder, denn die müden Musiker versuchten immer die Kinder zu überlisten und wurden dann disqualifiziert. Auch der diesjährige Herbstbummel endete erst in



Gemütliches Beisammensein am Mittagessen.

den späten Abendstunden. Diese harmonische Stimmung innerhalb der Feldmusik können Sie – liebe Feldmusikfans – am diesjährigen Weihnachtskonzert spüren bzw. hören. Die Musikkommission mit un-

serem Dirigenten Remo Freiburghaus hat auch dieses Jahr wieder ein interessantes, stimmungsvolles – harmonisches – Konzertprogramm zusammengestellt. Die MusikerInnen sind bereits mit vollem Elan am Proben. Wir von der Feldmusik freuen uns sehr auf das diesjährige Weihnachtskonzert. Noch mehr freuen wir uns, wenn wir auch viele KonzertbesucherInnen mit dieser harmonischen Stimmung anstecken und auf die kommenden Weihnachtstage einstimmen können.



Das Bass-Instrumenten-Register am Start mit der Kinderschar.

### Ausblick

Das diesjährige Weihnachtskonzert findet statt am:

Samstag, 12. Dezember 2015,  
19.30 Uhr, Pfarrkirche Lungern

Sonntag, 13. Dezember 2015,  
17.00 Uhr, Pfarrkirche Lungern

### TRADITION HABEN EINIGE, WIR PLANEN IN DIE ZUKUNFT

- Statikberechnung von Hoch- und Stahlbauten
  - Kanalisierungen und Wildbachverbauungen
  - Strassenbau und Brückenbau
  - Tunnelbau und Untertagbau
- Ahornweg 4  
6047 Giswil  
Tel. 041 675 25 08  
Fax 041 675 26 15  
giswil@zeo.ch  
www.zeo.ch

**ZE O A G**  
INGENIEURBÜRO

## Fusspflege Ruth Bürgi für Sie und Ihn



Ruth Bürgi • dipl. Fusspflegerin  
Feldgasse 10 • 6078 Lungern  
Privat 041 678 22 60 • Mobile 076 539 28 17

Mit einem  
Gutschein  
Freude  
schenken!

## Schwingersektion Lungern

# 112. Ob- und Nidwaldner Kantonalschwingfest in Lungern

### Stand der Vorbereitungen

Damit das 112. Ob- und Nidwaldner Kantonalschwingfest vom 1. Mai 2016 (Ersatzdatum 5. Mai 2016) in Lungern ein voller Erfolg wird, steckt das Organisationskomitee unter der Leitung des OK-Präsidenten Edi Halter mitten in den Vorbereitungen. Um den rund 200 Schwingern aus dem Ob- und Nidwaldner sowie dem Urner Verband, weiteren Gästeswingern

und den Zuschauern eine optimale Infrastruktur zu bieten, findet das Schwingfest auf dem Fussballplatz statt.

Am Vorabend des Schwingfests findet auf dem Mehrzweckareal ein hochkarätiger Unterhaltungsabend für Alt und Jung statt. Nebst einem Schwinger-Interview stellt der Auftritt von Franz Arnold mit seiner erfolgreichen Band «Wiudä Bär» das Highlight des Abends dar.

Damit den Athleten ein würdiger Gabentempel bereitgestellt werden kann, ist jede Spende willkommen. Unter der Leitung von Werni von Moos ist mit dem Sammeln der Gaben bereits begonnen worden. Das Gabenkomitee hofft wie bei der letzten Austragung hier in Lungern auf ein grosses Wohlwollen der Lungerner Bevölkerung.



Andreas Gasser, Mathias Ming jun., Werni von Moos, Beat Gasser, Walter Bürgi und Ueli Gasser (von links).



## Schützengesellschaft Lungern | Pistolen Sektion Lungern

# Erstmals im Brüning Indoor

**Parallel zum Schülerschiessen am 19. September 2015 wurde speziell ein Schnupperkurs fürs Pistolenschiessen angeboten.**

Anschliessend ging es zum scharfen Schuss über. Einige entdeckten versteckte Talente mit diesen Sportgeräten. Sehr gute Resultate erzielten die Teilnehmer mit der 6 mm

Pistole, da wurde auf die spezielle «Ausschiesset»-Pistolenscheibe mit weissem Zentrum geschossen. Etwas schwieriger wurde es dann mit der 9 mm Pistole, um bei der Ordonanzscheibe ins Zentrum zu treffen, jedoch konnten auch da viele richtig punkten.

Dank der persönlichen Betreuung von jedem Schiessenden

konnten die versierten Helfer jedem Schützen gute Tipps geben, so dass jeder mit einem guten Schussbild und einem zufriedenen Lächeln den 25 m Schiessstand verlassen konnte.

Vielen Dank allen Teilnehmern für ihr Interesse, die guten Rückmeldungen veranlassen die Pistolenschützen, auch im nächsten Jahr beim Schülerschiessen das gleiche Programm anzubieten. Natürlich freut es

uns, interessierte Schützinnen und Schützen beim Ausschiesset oder bei Trainings (300 m, 50 m, 25 m, 10 m) begrüssen zu dürfen.

Alle Daten und Anlässe sind zu finden unter: [www.sglungern.jimdo.com](http://www.sglungern.jimdo.com)



Um den Eltern das Warten auf ihre Kinder beim Schülerschiessen zu verkürzen, boten die Pistolenschützen der SG Lungern allen Interessierten die Möglichkeit, mit fachkundiger Unterstützung, ein Pistolenprogramm zu absolvieren! Als erstes wurden die Teilnehmer im sicheren Umgang mit den Sportgeräten im Vorraum des 25 m Standes geschult und mit Trockenübungen die Handhabungen mehrfach trainiert.

### **Ferienpass 2016: Mitarbeitende gesucht**

**Auskunft und Details:** Ferienpass OW, Freizeitzentrum Obwalden, Marktstrasse 5, 6060 Sarnen.

Büro-Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.00–11.30 Uhr, Telefon 041 662 08 44, E-Mail [ferienpass@fzo.ch](mailto:ferienpass@fzo.ch)

### **Pro Senctute Obwalden**

**Auswahl an Vorträgen und Kursen:** [www.ow-pro-senectute.ch](http://www.ow-pro-senectute.ch)

## Neues Skidress zum Saisonstart

# Aktuelles vom Skiclub Lungern

### Generalversammlung

Am Freitag, 29. Mai 2015, fand die GV im Dorfer Sammler statt. Präsident Bruno Vogler trat aus dem Vorstand zurück. Rinaldo Kreuzer wird neu den Skiclub leiten. Als Materialverwalter wurde Stefan Zumstein gewählt. Mit der in Lungern wohnhaften Weltcup-Fahrerin Priska Nufer durften wir einen Spezialgast begrüßen und mit zahlreichen Mitgliedern einen gemütlichen Abend verbringen.

### News

Seit diesem Sommer erscheint unsere Website in einem neuen Look. Unter [www.sclungern.ch](http://www.sclungern.ch) gibt es viel Spannendes zu lesen!

Besonders freuen wir uns auf das neue Skidress, welches rechtzeitig zum Saisonstart bereit ist.

Nach dem sehr guten Verlauf der letzten Saison in der Trainingsgemeinschaft Haslital (JOTG) werden wir wieder im Hasliberg



Weltcup-Fahrerin Priska Nufer war an der Generalversammlung zu Gast.

trainieren. Bereits im Oktober starten wir mit dem Konditions-Training. Anmeldungen nimmt Marco Bürgi noch bis zum Sonntag, 22. November entgegen (Tel. 079 270 53 54).

## Das MuKi-Team lädt ein

# Muki-Turnen Lungern

### Bisch scho gsi? Chum doch oi!

Beginn: Donnerstag, 15. Oktober 2015

Ende: Donnerstag, 28. April 2016

Zeit: 09.00–10.00 Uhr

Eintrittsalter: Kinder ab 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2013  
in der Turnhalle MZG

Kinderhort: im Schulhaus Grossmatt im Erdgeschoss (Spielgruppe Wirbelwind)

Zeit: 08.45–10.15 Uhr

Kosten: Turnen 2015/2016 pro Familie pauschal Fr. 60.–

Hort, pro Saison pauschal Fr. 35.–

Wir freuen uns auf Euch mit vielen spannende Stunden.

Euer MuKi-Team: Carmen Amstutz, Yvonne Halter, Daniela Sacchet

## Drei Spielgruppen stehen zur Wahl

# Spielgruppenangebot in Lungern

Das Spielgruppenangebot in Lungern ist vielseitig. Die Eltern können wählen, in welche Spielgruppe sie ihr Kind geben wollen.

Alle drei Spielgruppen bieten den Kindern die Möglichkeit mit andern Kindern zusammen zu sein um zu spielen, werken, streiten, lachen...

Das Kind lernt sich von zu Hause zu lösen. Es erhält die Möglichkeit, sich in einem geschützten Rahmen mit anderen Kindern auseinander zu setzen.

Das gemeinsame Tun mit Gleichaltrigen eröffnet Ihrem Kind viele neue Aspekte des sozialen Lernens.

**Alle Kinder, die vor dem 30. Juni drei Jahre alt werden, können für die Spielgruppe angemeldet werden.**

**Anmeldungen sind ab sofort möglich. Anmeldeschluss für alle Spielgruppen ist jeweils der 30. April.**

Genauere Informationen zu den verschiedenen Spielgruppenangeboten finden Sie unter [www.lungern.ch](http://www.lungern.ch)

Wir danken allen Eltern für Ihr Vertrauen und freuen uns auf ein spannendes Spielgruppenjahr.

Die Spielgruppenleiterinnen

**Wirbelwind:** Sabine Gasser-Meier, Telefon 041 678 03 69, Mobile 079 568 01 21

**Tatzelwurm:** Trudy Schär, Telefon 041 660 86 70, Bernadette Meyer, Telefon 041 660 00 46

**Wärchhuisli:** Esti Furrer-Odermatt, Telefon 041 678 21 32

Weitere Angaben zu den Spielgruppen finden Sie auf der Homepage [www.lungern.ch/Publikationen/](http://www.lungern.ch/Publikationen/)  
Downloads: Spielgruppenangebot Lungern

### Pro Juventute Obwalden

#### Verkauf von Haselnussgebäck

Vom 2. bis 20. November 2015 verkaufen die Schulkinder an der Haustüre neu ein Haselnussgebäck für Fr. 5.– pro Stück.

Kontaktadresse: Pro Juventute Kanton OW, Geschäftsstelle, Nussbaumweg 9, 6074 Giswil Tel. 041 660 90 70 [www.projuventute.ch](http://www.projuventute.ch)

**Wir planen und installieren:**  
Starkstrom / Schwachstrom /  
TV / SAT / Solarstromanlagen  
**Beratung und Verkauf:**  
Elektrogeräte / Telefone / TV

Wir sorgen für Power

**ELEKTRO MING**

[www.elektro-ming.ch](http://www.elektro-ming.ch)  
Telefon 041 678 18 18

Riodi Halter, Markus Durrer und Luke Gasser

## Drei Lungerner auf Europas Bühnen

Dass unser schönes Lungern schon immer ein musikalisches Dorf war, weiss wohl jeder. Früher waren es «d'Stubetä» oder andere Tanzveranstaltungen im Dorfrestraurant, heute sind es auch drei Lungerner mit Gitarre, Bass und Schlagzeug. Jedoch nicht zusammen in einer Band, sondern jeder mit seiner eigenen Gruppe.

Riodi Halter, «ds Rellis», sitzt seit 1991 hinter dem Schlagzeug und war Mitgründer der Lungerner Band «Painkiller». Mit dem anfänglichen Trio haben die Jungs unzählige Konzerte in der ganzen Schweiz gespielt. Als die Ära der «Painkiller» zu Ende ging, hat sich Relli musikalisch nach Luzern orientiert und ist zur aktuellen Band «Charing Cross» gestossen, mit welcher er diesen September erstmals auf eine Deutschland-Tour fährt im Vorprogramm der deutschen Band AXXIS. Pünktlich auf die Tour erscheint auch die neue CD «Pain & Gain», welche europaweit in fast allen Läden, im bandeigenen Web Shop und auch als Download zu erwerben sein wird. Auch in der Schweiz werden die Jungs mit Konzerten anzutreffen sein. Man darf sich freuen.

[www.charing-cross.ch](http://www.charing-cross.ch)

Markus Durrer entdeckte 1991 mit der Bassgitarre seine musikalische Leidenschaft und ist auch Mitgründer der Band «Painkiller». Nach «Painkiller» zog es auch ihn musikalisch ins Luzernische und er fand in der Band «Maxxwell» eine rockige Truppe. Das Quintett war schon auf eini-



«Kusi» (Markus Durrer) im legendären Z7 in Pratteln.



Stuttgart, 1600 Konzertbesucher, ausverkauft: Luke Gasser (Mitte) war mit Pascale Zwysig (links) und Riodi Halter auf internationaler Tour.

gen internationalen Bühnen anzutreffen und wird es diesen Herbst wieder sein. Im Vorprogramm der Band «Rage» spielen sie quer durch Europa in sechs verschiedenen Nationen. Ihr aktuelles Album «Tabula Rasa», welches im Herbst 2014 erschienen ist, ist auch europaweit, im eigenen Shop oder via Download zu erwerben. Auch Maxxwell spielt immer wieder Konzerte in der Schweiz.

[www.maxxwell.ch](http://www.maxxwell.ch)

Luke Gasser ist am längsten der drei schon im Musik-Business unterwegs. Er durfte nach unzähligen CD-Veröffentlichungen im Herbst 2014 seine erste internationale Tour antreten. Mit dabei war auch «ds Rellis Riodi». Die zwei Lungerner haben für die weltweit bekannte Rocksängerin «Doro Pesch» die Konzerte eröffnet. Luke

an der Gitarre und Gesang, Pascale Zwysig am Bass (aus dem Kanton Uri) und Relli am Schlagzeug: Zu dritt haben sie die vollen Hallen mit ihrer geradlinigen Rockmusik angeheizt.

Diesen Herbst geht's wieder auf Europas Bühnen im Vorprogramm der legendären Rockband «Nazareth». Mit dem brandneuen Album «Rock N' Roll Welfare» in der Tasche wird das Trio in sieben verschiedenen Ländern sowie der Schweiz die Bühnen rocken. Neu am Bass der Amerikaner Zach Prather, der einige Jahre bei Luther Allisson und Screamin' Jay Hawkins gespielt hat und sogar mit Mick Jagger auf der Bühne stand.

[www.lukegasser.ch](http://www.lukegasser.ch)

Riodi Halter, ds Rellis

## Relax-Massagen Grit Hahn

Med. Masseur FA SRK  
KK anerkannt

Bahnhofstrasse 9 (direkt hinter der Post)  
6078 Lungern

Online Terminbuchung möglich unter  
[www.emindex.ch/grit.hahn/](http://www.emindex.ch/grit.hahn/)

[relax07@bluewin.ch](mailto:relax07@bluewin.ch) 041 678 05 74 / 079 768 05 36



## Coiffeur Fanger

Inh. Denise Vetter-Fanger  
Eidg. dipl. Damen & Herren  
Coiffeur  
Brünigstrasse 56  
6078 Lungern  
Tel. 041 678 11 69  
info@coiffeurfanger.ch  
www.coiffeurfanger.ch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten: Di-Fr 08.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr Sa 07.30 – 14.30 Uhr



# MING

## MALERGESCHÄFT

Christoph Ming  
Strüpfistrasse 6  
6078 Lungern  
Telefon 041 678 06 74  
Natel 079 683 37 52

# CAMAL Malergeschäft

Malerarbeiten  
Fassadenarbeiten

Gasser Daniel

Eistrasse 4  
6078 Lungern  
Tel. 041 678 11 05  
Natel 079 632 95 28  
Fax 041 678 11 07

# She-Ra

Bettina Dietrich  
Brunnenmadstrasse 4  
6078 Kaiserstuhl

Praxis für Körper- und Energiearbeit

Shiatsu                      Reba-Test                      Sehschule

Informationen und Kurse: 041 - 678 02 78

www.shera-gesundheitspraxis.ch



Gut erfunden:  
Weltneuheit SteamFinish  
für strahlenden Glanz.



Erfahren Sie mehr über unsere  
einzigartigen Innovationen  
unter [vzug.ch](http://vzug.ch)



Gerne stehen wir Ihnen kompetent zur Seite:

**Elektro Service Niklaus Gasser**  
Sattelmattstrasse 26, 6078 Bürglen

Tel. 041 678 22 33, [el.service@bluewin.ch](mailto:el.service@bluewin.ch)

Heizung Sanitär  
Lüftung Klima

Planung & Ausführung von:  
Heizungsanlagen  
Lüftungsanlagen  
Ölfeuerungsanlagen  
Alternativsystemen  
Sanitäranlagen

Gasser Alex

# HEIPRO

Breitenstrasse 38  
6078 Lungern  
Tel.: 041 678 21 20  
Fax: 041 678 19 80

## Inseraten-Annahme Lungern informiert

Inserate können direkt bei der Gemeindeganzlei Lungern aufgegeben werden. Dort erhalten Sie ebenfalls Auskunft über mögliche Grössen, Preis, Erscheinungsweise usw.

Bitte beachten Sie: Die Inserate werden grundsätzlich 1-farbig schwarz abgedruckt. **Bitte beachten Sie: Der Insertionsschluss ist gleich dem Redaktionsschluss.**

**Inserieren im Lungern informiert heisst: Alle Haushaltungen von Lungern und über 300 auswärtige Leserinnen und Leser erreichen.**

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindeganzlei beraten.

## Wichtige Termine

# Agenda Oktober 2015 bis Januar 2016

Stand Internet vom 12. Oktober 2015

Datum	Anlass	Lokalität	Organisator	Zeit
Freitag, 30. Oktober	Äplerchiuwi	MZG Lungern	Äplerbruderschaft	
Sonntag, 1. November	Musikalische Gestaltung der Feier zu Allerheiligen	Katholische Kirche	Kirchenchor Lungern	
Sonntag, 1. November	Singen	Kirche Lungern	Kirchenchor Lungern	
Donnerstag, 5. November	Marco Santillis	Brünig Park	Jazz am Sarnersee & Brünig Park	18.30–22.30 Uhr
Freitag, 6. November	Abendschiessen	Brünig Indoor – Kompetenzzentrum Schiessen	SG Lungern	18.00–21.00 Uhr
Samstag, 7. November	Rotkreuzkurs Babysitting, 1. Tag	Pfarreizentrum	FMG Lungern	09.00–11.30 Uhr 13.30–16 Uhr
Samstag, 7. November	Abendschiessen	Brünig Indoor – Kompetenzzentrum Schiessen	SG Lungern	13.00–18.00 Uhr
Sonntag, 8. November	Verkauf Kettenkreationen	Eyhuis	Jeannette Tresch & Betagtenheim	14.00–17.00 Uhr
Montag, 9. November	Monatsübung Samariterverein Lungern	Aula Cher	Samariterverein Lungern	20.00 Uhr
Mittwoch, 11. November	Deko Dreibein	Schulhaus Kamp/Suppensäli	FMG Lungern	19.00 Uhr
Samstag, 14. November	Rotkreuzkurs Babysitting, 2. Tag	Pfarreizentrum	FMG Lungern	09.00–11.30 Uhr 13.30–16 Uhr
Samstag, 14. November	Adventsausstellung	Bluemä Eggä	vis-à-vis Bluemä Eggä	09.00–19.00 Uhr
Sonntag, 15. November	Adventsausstellung	Bluemä Eggä	vis-à-vis Bluemä Eggä	10.00–17.00 Uhr
Donnerstag, 19. November	Gemeindeversammlung	Turnhalle Kamp	Einwohnergemeinde Lungern	20.00 Uhr
Samstag, 21. November	Generalversammlung Fischerfreunde Lungern	Haus St. Josef	Fischerfreunde Lungern	17.00 Uhr
Sonntag, 22. November	Cäcilien-Fest	Kirche Lungern	Kirchenchor Lungern	09.30–10.30 Uhr
Sonntag, 22. November	Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes	Katholische Kirche	Kirchenchor Lungern	09.30 Uhr
Sonntag, 22. November	Adväntsmärt Lungrä	Brünigstrasse, Schulhaus alte Turnhalle	Komitee Adväntsmärt Lungrä	11.00–17.00 Uhr
Mittwoch, 25. November	Samigloisabend im Bahnhöfli	Restaurant Bahnhöfli Alpstubli	Sport Union Lungern	20.00 Uhr
Donnerstag, 26. November	Kirchgemeindeversammlung	Pfarreizentrum Lungern	Kirchgemeinde Lungern	
Freitag, 27. November	GV Kirchenchor Lungern	Restaurant Bahnhöfli	Kirchenchor Lungern	
Sonntag, 29. November	Hermann Hesse-Abend	Pfarreizentrum	ProLauwis	17.00 Uhr
Mittwoch, 2. Dezember	Samiglois Nachmittag 60 plus	Pfarreizentrum	FMG Lungern	14.00 Uhr
Freitag, 4. Dezember	Samiglois Lungrä	Pfarreizentrum	Gibelgugger	17.00–02.00 Uhr
Samstag, 5. Dezember	Samiglois Lungrä	Pfarreizentrum	Gibelgugger	17.00–02.00 Uhr
Sonntag, 6. Dezember	Samiglois-Stubli	Pfarreizentrum	Gibelgugger	14.00–02.00 Uhr
Samstag, 12. Dezember	Vereinsjass- und Spielabend	Suppäsäli	Samariterverein Lungern	19.30 Uhr
Montag, 21. Dezember	Adventsspaziergang	draussen	Sport Union Lungern	
Donnerstag, 24. Dezember	Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes	Katholische Kirche	Kirchenchor Lungern	
Donnerstag, 24. Dezember	Heiligabend	Kirche Lungern	Kirchenchor Lungern	22.30–23.30 Uhr
Samstag, 2. Januar	Generalversammlung	Restaurant Bahnhöfli, Alpstubli	Schwingersektion Lungern	Beginn 20.15 Uhr
Freitag, 15. Januar	Neumitgliederabend	Pfarreizentrum	FMG Lungern	20.00 Uhr
Dienstag, 19. Januar	Vereinsversammlung	siehe Homepage	Samariterverein Lungern	20.00 Uhr
Freitag, 22. Januar	Spielnacht	Pfarreizentrum	Ludothek Lungern	17.00–23.30 Uhr
Freitag, 29. Januar	143. Generalversammlung FMG	Pfarreizentrum	FMG Lungern	20.00 Uhr
Sonntag, 31. Januar	Vortrag «in die Pedale, fertig, los!»	Pfarreizentrum	ProLauwis	17.00 Uhr

**Fehlt Ihr Anlass in der Agenda?** Sie können diesen unter [www.lungern.ch](http://www.lungern.ch) -> Anlässe -> Anlass hinzufügen auf der Homepage ergänzen. Nachfolgend wird dies auch den Erscheinungsdaten entsprechend im Lungern informiert abgedruckt.



## Pro Senectute Obwalden

# Auswahl an Vorträgen und Kursen

- **Vortrag «Sucht im Alter»**  
11. November, 19.00 Uhr
- **Englisch-Konversation**  
ab 17. November
- **Android Tablet Grundkurs**  
18. November
- **Literatur-Treff**  
Ab 19. November
- **Android Handy Grundkurs**  
25. November
- **Apple iPad Fortsetzungskurs**  
26. November
- **Schulung SBB Fahrplan auf Laptop, Smartphone oder Tablet**  
13. Januar 2016
- **Schneeschuhwandern**  
Ab 12. Januar 2016

- **Winterwanderungen**  
13./27. Januar, 10. Februar 2016
- **Android Tablet Fortsetzungskurs**  
20. Januar 2016
- **Spurenlesen**  
22. Januar und/oder 5. Februar 2016

Verlangen Sie bei uns das Halbjahresprogramm 2/2015 oder informieren Sie sich auf unser Homepage:  
[www.ow.pro-senectute.ch](http://www.ow.pro-senectute.ch)

### Sozialberatung

Menschen ab dem AHV-Alter sowie deren Angehörige erhalten kompetente Beratung. Unsere Beratungen sind unentgeltlich und vertraulich. Eine Terminvereinbarung

rung mit der Sozialarbeiterin von Pro Senectute Obwalden, Miriam Schriber, ist von Montag- bis Donnerstagvormittag über die direkte Telefonnummer 041 661 00 40 möglich.

Pro Senectute OW, Marktstrasse 5  
6060 Sarnen, Telefon 041 660 57 00  
oder auf den Telefonbeantworter  
[www.ow.pro-senectute.ch](http://www.ow.pro-senectute.ch),  
[info@ow.pro-senectute.ch](mailto:info@ow.pro-senectute.ch)



## Verkauf Haselnussgebäck

# Pro Juventute Kanton Obwalden

Vom 2. bis 20. November 2015 verkaufen die Schulkinder an der Haustüre neu ein Haselnussgebäck für Fr. 5.– pro Stück.

Die Briefmarken oder weitere Pro Juventute Artikel können an unseren Weihnachtsmärkten bezogen werden.

Sie finden wie folgt statt:

Sarnen: 25. November 2015

Alpnach: 28. November 2015

Kerns: 2. Dezember 2015

Sachseln: 5. Dezember 2015

Oder Sie bestellen diese Artikel mit dem von den Schulkindern abgegebenen Weihnachtsprospekt bei der Stiftung in Zürich.

Mit der Unterstützung der diesjährigen Verkaufsaktion ermöglichen Sie uns, weiterhin die verschiedenen Angebote für Kinder und Jugendliche im Kanton Obwalden aufrecht erhalten zu können.

Ganz herzlichen Dank!

Kontaktadresse: Pro Juventute Kanton OW, Geschäftsstelle, Nussbaumweg 9, 6074 Giswil Tel. 041 660 90 70



Eine sinnvolle Tätigkeit mit vielen erfüllenden Erfahrungen

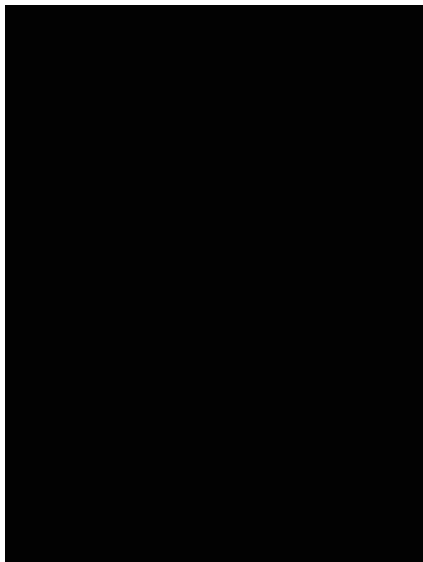
## 2016 wird ein Ferien(s)passjahr – Mitarbeitende werden gesucht!

**Ein umfangreiches Ferienangebot für Schulkinder und Jugendliche in Obwalden ist in Vorbereitung.**

Alle zwei Jahre findet der Ferienpass statt – organisiert vom Freizeitzentrum Obwalden unter dem Patronat der Pro Juventute, in Zusammenarbeit mit Sport & Naturatelier OW. Der Ferienpass bietet während vier Sommerferienwochen vom 18. Juli bis zum 12. August 2016 eine bunte Vielfalt mit insgesamt über 200 Unternehmungen.

### **Mitarbeitende gesucht! – Kernteam**

Für eine überschaubare Mitarbeit in der Vorbereitung oder für die Durchführphase, werden ab sofort für das Kernteam interessierte Frauen und Männer gesucht. Wenn Sie gerne Mitgestalten, Freude an farbigen und lebendigen, organisatorischen Aufgaben haben, sind Sie herzlich willkommen. Sie werden in dieser sinnvollen Tätigkeit unter anderem durch erfüll-



lende Erfahrungen, durch Begegnungen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen belohnt. Was gibt es Schöneres als zufriedene und leuchtende Kindergesichter?

### **... auch Helferinnen, Helfer, Begleitende und Personen für die Küche**

Gesucht sind für die vielen Unternehmungen aber auch Helferinnen und Helfer, die bereit sind, sich auf Kinder einzulassen und als Geschenk ein besonderes Ferienerlebnis zu erhalten.

Im Weiteren sind auch für die Ferienpass-Küche Mamis, Papis, Pensionierte oder Studenten gesucht, welche gerne für viele grosse und kleine Hungrige einfache «Lagerküchegerichte» kochen, spontan und flexibel sind und gerne im Umfeld von Kindern arbeiten.

**Auskunft und Details:** Ferienpass OW, Freizeitzentrum Obwalden, Marktstrasse 5, 6060 Sarnen.

Büro-Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.00–11.30 Uhr, Telefon 041 662 08 44, E-Mail [ferienpass@fzo.ch](mailto:ferienpass@fzo.ch)

**ferien(s)pass obwalden**

## Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften

# Genossenschaft KISS Obwalden

### Genossenschaft KISS Obwalden Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften im ganzen Kanton

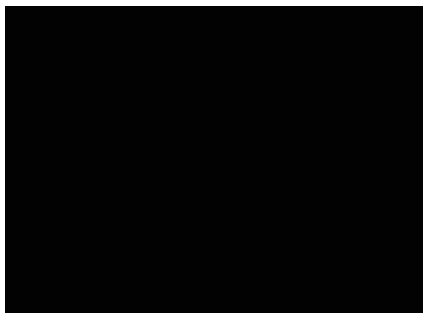
KISS-Genossenschafterinnen und -Genossenschafter verbindet der Wunsch, im Fall von altersbedingten Einschränkungen sowie Krankheit, Unfall, oder Behinderung möglichst selbstbestimmt daheim leben zu können und sich dabei gegenseitig zu helfen und zu unterstützen. Die dafür aufgewendete Zeit wird in den persönlichen Zeitkonten der Mitglieder verbucht.

■ KISS funktioniert ohne Geld: Jede Stunde ist eine Stunde wert, egal ob Gartenarbeit oder Spaziergangbegleitung.

■ Freiwillige jeden Alters können Nachbarschaftshilfe leisten und bekommen dafür Zeitgutschriften.

■ Die KISS-Zeitgutschriften können bei Krankheit, Unfall oder im eigenen Alter eingezogen oder verschenkt werden.

■ Die Einsätze werden über die Geschäftsstelle geplant. Wir legen grossen Wert auf Qualität und dass für alle Betei-



KISS-Büro in der Jugendbox in Sarnen.

ligten eine Win-Win-Situation entsteht. Alle begegnen sich auf Augenhöhe.

■ Mitglied kann jede/r Einwohner/in Obwaldens werden. Dazu ist einmalig ein Anteilschein à CHF 100.– zu zeichnen. Die Mitgliedschaft kann auch ein wertvolles Geschenk sein.

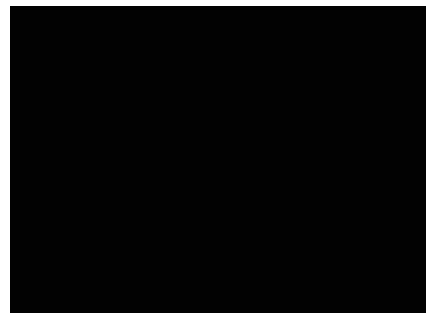
■ In den Aufbau der KISS-Freiwilligen-gruppe versuchen wir alle im Bereich Pflege und Betreuung tätigen Organisationen vor Ort einzubinden, um ein transparentes, aufeinander abgestimmtes Dienstleistungsangebot anbieten zu können.

Für weitere Infos: [www.kiss-zeit.ch/obwalden](http://www.kiss-zeit.ch/obwalden)

#### Büro-Öffnungszeiten

Neu bei KISS Obwalden  
Büro in der Jugendbox in Sarnen

Besuchen Sie uns jeweils montags  
09–11 und 14–16 Uhr an der  
Marktstr. 3a, Sarnen (hinter Migros)  
KISS-Café 2015



Frauen im KISS-Café September 2014.

#### KISS-Café 2015

Einladung KISS-Cafés im Herbst 2015

Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften

Donnerstag, 19.11.2015 um 14.00 Uhr  
Büntenpark, FEG, Industriestr. 2, 2. Stock,  
6060 Sarnen

Wir freuen uns auf alle. Kommen Sie einfach vorbei und informieren Sie sich.

Genossenschaft KISS Obwalden  
Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften  
Brünigstrasse 37, 6053 Alpnachstad  
079 302 26 84  
[obwalden@kiss-zeit.ch](mailto:obwalden@kiss-zeit.ch)  
[www.kiss-zeit.ch](http://www.kiss-zeit.ch)



Zeit bleibt wertvoll

## Fachstelle Gesellschaftsfragen: «Zämä uf ä Wäg»

### Nächste Staffel des Frühförderungsprogramms «Zämä uf ä Wäg»: Familien können sich ab sofort bei der Fachstelle Gesellschaftsfragen melden.

Die Fachstelle Gesellschaftsfragen bietet seit diesem Jahr ein Angebot an, um Eltern in Risikokonstellationen in ihrer Erziehungskompetenz und in der Förderung ihres Kindes zu begleiten. «Zämä uf ä Wäg» ist ein aufsuchendes Frühförderungsprogramm, das sich an Familien mit Kindern im Vorschulalter (ab ca. 24 Monaten bis ca. 3½ Jahren) richtet.

Das Programm funktioniert auf zwei Ebenen. Einerseits werden Sie und Ihr Kind ein Jahr lang von Familienbegleiterinnen regelmässig zu Hause besucht. Dabei erhalten Sie Informationen, Ideen und Materia-

lien zu Themen wie gesunde Ernährung, Bewegung, Spracherwerb, Rituale, Erziehung, Entwicklung der Motorik und andere Fragen. Andererseits treffen sich alle teilnehmenden Familien regelmässig und tauschen ihre Erfahrungen und Fragen in der Gruppe aus. Damit erhalten Sie und ihr Kind die Gelegenheit, andere Interessierte aus verschiedenen Gemeinden kennenzulernen.

Mit früher Förderung soll auch Kindern aus benachteiligten Familien der Start im Kindergarten und in der Schule erleichtert werden. Die Teilnahme am Programm ist für Familien mit Wohnsitz im Kanton kostenlos.

#### Auskunft/Kontakt und Anmeldung

Falls Sie interessiert sind, melden Sie sich bei uns für die zweite Staffel des Frühför-

derungsprogramms «Zämä uf ä Wäg», welche ab Januar 2016 beginnt.

Fachstelle Gesellschaftsfragen  
Familienförderung  
Raphael Brüscheweiler, Tel. 041 666 60 62  
[raphael.brueschweiler@ow.ch](mailto:raphael.brueschweiler@ow.ch)  
Dorfplatz 4, 6061 Sarnen

Nach Ihrer Anmeldung werden Sie zu einem Gespräch eingeladen, damit alle Fragen beantwortet, Teilnahmevoraussetzungen geklärt und das weitere Vorgehen besprochen werden können.

